



Walter Eucken
Institut

Walter Eucken Institut

Jahresbericht

2023

**„Die Meinungen der
Menschen,
ihre geistige Haltung,
sind für die Richtung
der Wirtschaftspolitik
vielfach wichtiger
als die wirtschaftlichen
Tatsachen selbst.“**

Walter Eucken,
Grundsätze der Wirtschaftspolitik, Kapitel XII



Inhalt

Das Walter Eucken Institut	5
I. Das Profil des Walter Eucken Instituts	6
Mission Statement	6
Zahlen und Finanzierung	6
II. Grundlagen	7
Allgemeine Forschungsziele	7
Ordnungsökonomik und Ordnungspolitik	7
Der Direktor des Walter Eucken Instituts	8
III. Forschungsgruppen	10
Wirtschaftspolitik und Finanzwissenschaften	10
Verhaltensökonomik	14
Geschichte des ökonomischen Denkens	18
IV. Weitere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	20
V. Organe	21
Vorstand, Kuratorium, Mitgliederversammlung	21
Förderer und fördernde Mitglieder	23
Neuigkeiten und Personalia	24
In Memoriam	25
VI. Forum Ordnungspolitik e.V.	26
Vorstand, Kuratorium Freiburger Schule, Wissenschaftlicher Beirat	27
Unterstützerinnen und Unterstützer	29
Ordo Young Circle	31

Aktivitäten 2023	33
I. Drittmittelprojekte	34
II. Veranstaltungen des Walter Eucken Instituts und des Forums Ordnungspolitik	35
Vorträge	35
Konferenzen und Workshops	40
III. Publikationen	44
Schriftenreihen	44
Editionsprojekt	46
Monographien	48
V. Wissenschaftliche Aktivitäten der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	49
Lars P. Feld	49
Viktor J. Vanberg	70
Lilith Burgstaller	72
Arrita Domi	75
Anna Esslinger	76
Joshua Hassib	76
Patrick Hirsch	78
Matthias Kasper	80
Maximilian Langer	83
Amanda März	84
Daniel Nientiedt	86
Benedikt Schmal	89
Philipp Weber	90

Das Walter Eucken Institut

2023



Das Profil des WEI

Mission Statement

Das Walter Eucken Institut ist ein Kompetenzzentrum für ordnungspolitische und ordnungsökonomische Grundlagenforschung.

Als unabhängige Einrichtung betreibt das Institut wirtschafts- und sozialwissenschaftliche Forschung in der Tradition der Freiburger Ordoliberalen Schule. Die Kernfrage dabei ist, wie unsere marktwirtschaftlich-wettbewerbliche Ordnung erhalten und weiterentwickelt werden kann.

Mit Vorträgen, Tagungen oder unseren Auftritten in Sozialen Medien fördern wir das öffentliche Verständnis für wirtschaftliche Zusammenhänge und für die Soziale Marktwirtschaft.

In Studien zu Themen wie Digitalisierung und Migration zeigen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Walter Eucken Instituts, dass ordnungspolitisches Denken immer wieder Antworten auf aktuelle Herausforderungen geben kann. In Forschungsarbeiten zu Kommunal- und Länderfinanzen geben wir Antworten, wie ein föderales System ausgestaltet sein muss, um wettbewerbsfähig zu sein und auf eine breite Zustimmung der Bürger bauen kann.

Das Institut in Zahlen

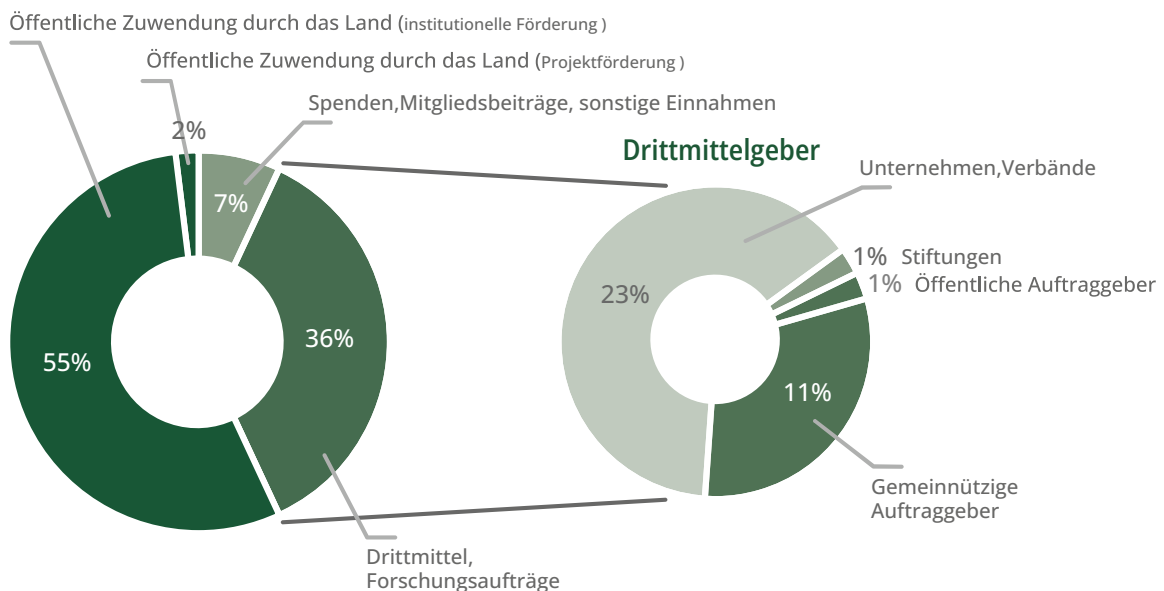
Gegründet: 1954

Mitarbeiterzahl: 18 (davon 14 Wissenschaftler*innen, Stand: 31.12.2023)

Rechtsform: eingetragener Verein

Institutsleitung: Prof. Dr. Dr. h.c. Lars P. Feld (Direktor)

Finanzierung 2023



Grundlagen

Allgemeine Forschungsziele

Das Walter Eucken Institut versteht die Soziale Marktwirtschaft als Teil unserer gesellschaftlichen und politischen Ordnung. Um diese zu erhalten, müssen die nötigen Reformen langfristig angelegt sein und über kurzfristige Korrekturen hinausgehen.

In unserer Forschung suchen wir nach den besten Rahmenbedingungen für den marktwirtschaftlichen und politischen Wettbewerb. Dabei geht es darum, die langfristigen Bürgerinteressen adäquat zu berücksichtigen.

Ordnungspolitik und Ordnungsökonomik

Das Alleinstellungsmerkmal des Walter Eucken Instituts ist seine ordnungsökonomische Ausrichtung vor dem Hintergrund der dogmenhistorischen Auseinandersetzung mit dem Ordoliberalismus.

Ordnungsökonomik meint einerseits die ökonomische Analyse von Regelsystemen und Institutionen als Teil der Institutionen-

ökonomik. Ordnungspolitik wiederum als ihre Anwendung setzt auf Regeln und Rahmenbedingungen. Die Ordnungsökonomik kann der Wirtschaftspolitik mit Analysen Orientierung bieten, wie sie diese Rahmenbedingungen so setzt, dass eine funktionsfähige Wettbewerbsordnung bestehen bleibt. Ebenso kann die Ordnungsökonomik die Zielsetzungen wirtschaftspolitischer Maßnahmen hinterfragen.



Der Direktor des Walter Eucken Instituts

Prof Dr. Dr. h.c. Lars P. Feld

Lars P. Feld (*1966) hat seit 2010 den Lehrstuhl für Wirtschaftspolitik und Ordnungsökonomik an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg inne und ist Direktor des Walter Eucken Instituts. Seine Forschungsschwerpunkte sind Wirtschaftspolitik, Finanzwissenschaft, Neue Politische Ökonomie und Ökonomische Analyse des Rechts.

Davor war Lars P. Feld von 2006 bis 2010 Professor für Volkswirtschaftslehre, insbesondere Finanzwissenschaft an der Universität Heidelberg; von 2002 bis 2006 hatte er den gleichnamigen Lehrstuhl an der Universität Marburg inne. Lars P. Feld ist Mitglied der Leopoldina (Nationale Akademie der Wissenschaften), der Mont Pèlerin Society und Sprecher des Kronberger Kreises. Im November 2017 erhielt Lars P. Feld die Ehrendoktorwürde der Universität Luzern. Er ist Träger des Gustav-Stolper-Preises (2021) des Vereins für Socialpolitik, der als wichtigste Auszeichnung für Ökonomen im deutschsprachigen Raum gilt. Im Jahr 2023 wurde Lars P. Feld die Universitätsmedaille der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg sowie die Friedrich-List-Medaille des Bundesverbandes Deutscher Volks- und Betriebswirte (bdvb) verliehen.

Neben seinen wissenschaftlichen Aktivitäten ist Lars P. Feld vielfältig beratend aktiv. Seit 2003 ist er Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats beim Bundesministerium der Finanzen. 2007 wurde er zum Sachverständigen für die sog. „Föderalismuskommission II“ benannt und wirkte beratend an der neuen deutschen Schuldenbremse mit. Darüber hinaus war Lars P. Feld von 2011 bis 2021 Mitglied, und im letzten Amtsjahr Vorsitzender des Sachverständigenrats zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung. Er wurde außerdem zum Januar 2020 als wissenschaftliches Mitglied in die Mindestlohnkommission berufen. Im Februar 2022 hat Bundesfinanzminister Christian Lindner Lars P. Feld zum „Persönlichen Beauftragten des Bundesministers der Finanzen für die gesamtwirtschaftliche Entwicklung“ ernannt.



Interview mit dem Direktor Lars P. Feld zur Entwicklung des Walter Eucken Instituts

Lars P. Feld sprach im Interview über die Veränderungen der letzten Jahre und über die Zukunft des Walter Eucken Instituts.

Seit Sie 2010 Direktor des Walter Eucken Instituts wurden, hat eine Neuausrichtung hin zu statistisch-ökonomischen Methoden stattgefunden. Hinzu kommt, dass Sie ein wirtschaftspolitisch, auf die Praxis ausgerichtetes Denken mitgebracht haben und selbst in der wirtschaftspolitischen Beratung sehr präsent sind. Wie spiegeln sich diese Entwicklungen in der Forschungsstruktur des Instituts wider?

Lars P. Feld: Konkret zeigt sich das darin, dass die Forschungsgruppen Wirtschaftspolitik und Finanzwissenschaft regelmäßig Drittmittelprojekte für Verbände, Ministerien, Bundesländern oder Kommunen bearbeiten. Die dort mit statistisch-empirischen Methoden untersuchten Fragen, wie beispielsweise zum kommunalen Finanzausgleich, sind gut auf die angewandte Forschung übertragbar.

Die Forschungsgruppe Verhaltensökonomik arbeitet hingegen experimentell und ist bei Forschungsfragen etwa zur Steuerehrlichkeit eher bei der Grundlagenforschung einzuordnen.

Bei beiden Gruppen ist es uns gelungen, moderne ordnungswirtschaftliche Forschung am Walter Eucken Institut zu etablieren.

Welche Rolle nimmt demgegenüber die Geschichte des ökonomischen Denkens ein?

Die Auseinandersetzung mit dem intellektuellen Erbe des Instituts ist sozusagen in unserer DNA. Daher sehe ich die Dogmengeschichte als Sounding Board für die ordnungspolitische Ausrichtung der Analyse in den anderen Forschungsbereichen.

In dieser Forschungsgruppe werden darüber hinaus die gesammelten Schriften Walter Euckens bearbeitet. Von dem Verbundprojekt sind 2023 die ersten beiden von insgesamt 13 geplanten Bänden erschienen.

Das breite Interesse an Walter Eucken, aber auch die wissen-

schaftlichen Anknüpfungsmöglichkeiten, die der Ordoliberalismus insbesondere im angelsächsischen Raum bietet, zeigt uns, wie aktuell diese Themen noch immer sind.

Wir leben in einer Zeit multipler Krisen und Herausforderungen. Braucht es zu ihrem wirtschaftspolitischen Umgang besondere Methoden oder gelten hier die bewährten ordnungspolitischen Mittel?

In der aktuellen Situation sind wir umso mehr gefordert, Richtung Politik und Öffentlichkeit zu vermitteln, wie wichtig regelbasierte Wirtschaftspolitik ist. Damit meine ich, die Rahmenbedingungen für das wirtschaftliche Handeln der Unternehmen wie des Staates auf einen längeren, zumindest mittelfristigen Zeitraum auszurichten. Durch das außerordentliche Ereignis, das wir mit der Pandemie hatten, haben sich Politik und Bevölkerung gleichermaßen daran gewöhnt, staatliche Sonderausgaben als das probate Mittel für vermeintliche Sondersituationen einzufordern. Davon müssen wir uns dringend entwöhnen.

Was sollte das Institut mitbringen, um für die kommende Dekade gut aufgestellt zu sein?

Wir sollten methodische Entwicklungen in der VWL beobachten und ausprobieren. Dabei müssen wir stets unseren ordnungspolitischen Kompass im Blick behalten – hier kommt wieder das Sounding Board ins Spiel, von dem ich sprach.

Wichtig ist natürlich auch, dass wir finanziell langfristig planen können. Das haben wir zum Teil selbst in der Hand, über die Drittmittelprojekte, die die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter neben ihrer Promotion oder ihren Postdoc-Aktivitäten bearbeiten. Zu einem Löwenanteil sind wir durch das Land finanziert, was unserer Forschung eine große Unabhängigkeit gibt, und wofür wir sehr dankbar sind. Um wie geplant wachsen zu können, ist dies unverzichtbar.

Die Forschungsgruppen

Wirtschaftspolitik und Finanzwissenschaften

Fiskalpolitik für den föderalen, europäischen und globalen Wettbewerb

Einer der Forschungsschwerpunkte des Walter Eucken Instituts liegt im Bereich der Finanzwissenschaft. Hier analysieren wir den Zustand des Staatshaushalts und die gesamtwirtschaftlichen Folgen staatlicher Einnahme- und Ausgabenpolitik. Dazu zählen insbesondere die Steuerpolitik, die Regelsetzung staatlicher Einnahme- und Ausgabenpolitik, die Grenzen der Staatsverschuldung sowie die finanziellen Interaktionen föderaler Ebenen. In unseren Forschungsprojekten befassen wir uns mit allen staatlichen Ebenen, von der kommunalen bis zur multinationalen Finanzpolitik. Mit unserer empirischen Grundlagenforschung tragen wir zur internationalen Finanzwissenschaft bei und publizieren regelmäßig in einschlägigen referierten Fachzeitschriften. So können wir aus theoretisch fundierten Erkenntnissen Handlungsempfehlungen für verschiedene Akteure der Finanzpolitik ableiten; zu unseren Mandanten zählen Ministerien, Parteien und Verbände auf allen föderalen Ebenen in Deutschland sowie international.



Aktuelle Projekte

Die Schuldenbremse – ein Garant für nachhaltige Haushaltspolitik

Projekt im Auftrag der Friedrich-Naumann-Stiftung

Frühjahrgutachten Immobilienwirtschaft 2024

Projekt im Auftrag des Zentralen Immobilien Ausschusses

Öffentlicher Investitionsbedarf in Deutschland: Ein ordnungspolitischer Wegweiser

Projekt im Auftrag der Union Asset Management Holding AG



Dr. W. Benedikt Schmal (Oktober 2023 - April 2024)

Forschungsgruppenleiter

- Economics of Science
- Industrial Organization
- Institutional Economics

W. Benedikt Schmal studierte Volkswirtschaftslehre an der Freien Universität Berlin und am University College Dublin. Zuvor studierte er dual Betriebswirtschaftslehre an der Welfenakademie Braunschweig und absolvierte eine Ausbildung zum Bankkaufmann (IHK). Er promovierte im strukturierten DFG Graduiertenkolleg 1974 „Wettbewerbsökonomie“ am Düsseldorf Institute for Competition Economics an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf unter der Betreuung von Prof. Dr. Justus Haucap. Im Rahmen seiner Promotion absolvierte er Forschungsaufenthalte am Department for Management, Strategy, and Innovation an der KU Leuven in Belgien und am Department of Economics der University of Reading in Großbritannien. Zwei Oskar Morgenstern Fellowships am Mercatus Center der George Mason University (VA, USA) haben ihn regelmäßig zu Forschungsveranstaltungen in die Vereinigten Staaten geführt.



Joshua Hassib, M.Sc. (seit August 2023)

Forschungsreferent

- Finanzwissenschaft
- Entwicklungsökonomik
- Wirtschaftliche Wettbewerbsfähigkeit

Joshua Hassib studierte Politikwissenschaft (BA) und Volkswirtschaftslehre (MSc) an der Universität Freiburg. Während seines Studiums arbeitete er als wissenschaftliche Hilfskraft am Lehrstuhl für Entwicklungstheorien und Entwicklungspolitik und am Walter Eucken Institut. Außerdem absolvierte er Praktika bei der Deutsch-Arabischen Industrie- und Handelskammer, der GIZ und dem Walter Eucken Institut. Als Werkstudent bei der GIZ schrieb er seine Masterarbeit zur Frage des Einflusses von Geschlechtergerechtigkeit auf die Stabilität staatlicher Steuereinnahmen.

Seit August 2023 ist Joshua Hassib als Forschungsreferent am Walter Eucken Institut tätig. Er ist außerdem wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Wirtschaftspolitik und Ordnungsökonomik an der Universität Freiburg. Seine Forschungsinteressen liegen im Bereich der Finanzwissenschaft, Entwicklungsökonomik und der wirtschaftlichen Wettbewerbsfähigkeit.



Patrick Hirsch, M.Sc. (bis September 2023)

Forschungsreferent

- internationale Makroökonomik
- Wachstumsökonomik
- angewandte empirischen Wirtschaftsforschung

Patrick Hirsch studierte Mathematik (BSc) und Volkswirtschaftslehre (MSc) an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg und der Handelshögskolan Göteborg in Schweden. Während des Studiums war er Tutor an der Universität Freiburg und absolvierte Praktika bei der Deutschen Bundesbank, der Europäischen Zentralbank sowie der Prognos AG. Mit Beginn der Promotion war er von November 2016 bis September 2023 als Forschungsreferent am Walter Eucken Institut Freiburg tätig und dozierte an der Pädagogischen Hochschule und am Institute for the International Education of Students in Freiburg (IES). Patrick Hirsch promovierte im Mai 2023 bei Prof. Lars Feld.

Seit Oktober 2019 war er zudem Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Wirtschaftspolitik und Ordnungsökonomik an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg. Seine Forschungsinteressen liegen im Bereich der internationalen Makroökonomik, der Wachstumsökonomik und der angewandten empirischen Wirtschaftsforschung.



Maximilian Langer, M.Sc. (seit März 2023)

Forschungsreferent

- Finanzwissenschaft
- Neue Politische Ökonomie
- Umweltökonomie

Maximilian Langer studierte Wirtschafts- und Sozialwissenschaft (B. Sc.) an der Wirtschaftsuniversität Wien und der Universität Gadjah Mada in Indonesien. Im Anschluss absolvierte er ein Studium der Umweltnaturwissenschaften (B. Sc.) sowie der Betriebswirtschaftslehre (M. Sc.) an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg. Dort verfasste er am Lehrstuhl für Wirtschaftspolitik und Ordnungstheorie seine Masterarbeit zu Rebound Effekten unter besonderer Berücksichtigung der Neuen Politischen Ökonomie sowie der Ökonomie wirtschaftspolitischer Reformen.

Nach seinem Studium der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften arbeitete er zunächst in einer Wirtschaftsprüfungskanzlei. Während seines Studiums in Freiburg sammelte er Erfahrung als wissenschaftliche Hilfskraft am Institut für Geobotanik sowie am Fraunhofer Institut für Solare Energiesysteme (ISE), wo er im Rahmen seines Studiums der Umweltnaturwissenschaften seine Bachelorarbeit zu unbeabsichtigten Folgen von Entwicklungsprojekten in Sub-Sahara Afrika verfasste.

Seit März 2023 ist Maximilian Langer als Forschungsreferent am Walter Eucken Institut tätig. Zudem ist er wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Wirtschaftspolitik und Ordnungsökonomik an der Universität Freiburg. Seine Forschungsinteressen liegen im Bereich der Finanzwissenschaft, der Neuen Politischen Ökonomie sowie der Umweltökonomie.



Anna-Catharina Meister, M.Sc. (seit November 2023)

Forschungsreferentin

- Wettbewerbsökonomik
- Neue Politische Ökonomie
- Umweltökonomie
- Verhaltensökonomik

Anna Meister studierte Wirtschaftswissenschaften (B.Sc.) an der Universität Konstanz und der University of Akron in den USA. Anschließend studierte sie Volkswirtschaftslehre (M.Sc.) an der Universität Freiburg und der SGH Warsaw School of Economics in Polen.

Während ihres Bachelorstudiums absolvierte sie ein Praktikum bei PwC im Bereich der Wirtschaftsprüfung. In ihrem Masterstudium arbeitete sie als wissenschaftliche Hilfskraft am Lehrstuhl für Wettbewerbs- und Ordnungspolitik und dem Centrum für Europäische Politik. Ihre Masterarbeit schrieb sie über den Einfluss von Naturkatastrophen auf Wahlergebnisse am Beispiel der Flutkatastrophe vor der Bundestagswahl 2021 in Deutschland.

Seit November 2023 ist Anna Meister als Forschungsreferentin am Walter Eucken Institut tätig. Ihre Forschungsinteressen liegen im Bereich der Wettbewerbsökonomik, der Neuen Politischen Ökonomie sowie der Umweltökonomie.



Philipp Weber, M.Sc.

Forschungsreferent

- Fiskalregeln und öffentliche Finanzen
- Staatsverschuldung und Inflation
- Finanzausgleichssysteme und kommunale Finanzen
- Steuer- und Wirtschaftspolitik

Philipp Weber studierte von 2013 bis 2018 Wirtschaftswissenschaft an der Leibniz Universität Hannover und der Chinese University of Hong Kong mit Spezialisierungen in betriebswirtschaftlicher Steuerlehre, Rechnungslegung, internationale Finanzmärkte und Finanzwissenschaft. Während des Studiums absolvierte er unter anderem Praktika bei BDO und EY in der Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung und war zwei Jahre wissenschaftliche Hilfskraft am Lehrstuhl für öffentliche Finanzen der Leibniz Universität Hannover. Darüber hinaus hat Philipp Weber ein besonderes Interesse an der Energiewirtschaft. Hier erwarb er praktische Erfahrungen bei UNITI – Bundesverband mittelständischer Mineralölunternehmer e.V. und bei dem Marquard & Bahls Tochterunternehmen Oiltanking in Singapur, Tallinn (Estland) und Kotka (Finnland).

Seit Mai 2019 ist Philipp Weber Forschungsreferent am Walter Eucken Institut in Freiburg. Sein Forschungsinteresse liegt in der Wirtschaftspolitik und der Finanzwissenschaft, mit Schwerpunkten in der Bepreisung von negativen externen Effekten (Emissionsbesteuerung und Zertifikathandel) und der empirischen Untersuchung des kommunalen Finanzwesens. Seine Forschungsinteressen liegen im Bereich der Neuen Politischen Ökonomie und Ordnungsökonomik sowie der Geschichte des ökonomischen Denkens.

Seit März 2022 ist Philipp Weber Promotionsstipendiat der Studienstiftung des deutschen Volkes.

Verhaltensökonomik

Effektivere Politikinstrumente durch ein besseres Verständnis menschlichen Verhaltens

Standardökonomische Modelle basieren auf der Annahme, dass Individuen rational, egoistisch und nutzenmaximierend handeln.

Allerdings belegen zahlreiche Studien, dass menschliches Verhalten nicht immer den Annahmen der neoklassischen Theorie entspricht. Die Verhaltensökonomik nutzt Methoden und Erkenntnisse anderer Sozialwissenschaften, wie der Psychologie, zur Untersuchung von ökonomischen Entscheidungen. Dieser Zugang basiert auf der Annahme, dass eine realistischere Perspektive auf menschliches Verhalten die Entwicklung effektiverer Politikinstrumente ermöglicht.

Unsere Forschungsgruppe verwendet administrative Daten, Labor- und Feldexperimente sowie Umfragen zur Untersuchung ökonomischer Entscheidungen. Insbesondere beschäftigen wir uns mit Determinanten der Steuerhinterziehung, den Effekten von Steuerprüfungen und anderen Verhaltensinterventionen zur Verbesserung der Steuerehrlichkeit sowie Verhaltensreaktionen auf Komplexität im Steuerrecht.



Aktuelle Projekte

Behavioural Responses to Unfair Institutions: Experimental Evidence on Rule Compliance, Norm Polarisation, and Trust

gefördert vom Kuratorium Freiburger Schule / Forum Ordnungspolitik

Fiscal Literacy, Economic Attitudes and Preferences

gefördert vom Kuratorium Freiburger Schule / Forum Ordnungspolitik

You Don't Need an Invoice, Do You? An Online Experiment on Collaborative Tax Evasion

gefördert von der Gesellschaft für experimentelle Wirtschaftsforschung (GfeW) und der Wissenschaftlichen Gesellschaft an der Uni Freiburg



Dr. Matthias Kasper, PhD
Forschungsgruppenleiter

- Finanzwissenschaft
- Neue Politische Ökonomie
- Umweltökonomie

Matthias Kasper studierte Psychologie mit dem Schwerpunkt Wirtschaftspsychologie an der Universität Wien. Während seiner Dissertation in International Business Taxation an der Wirtschaftsuniversität Wien verbrachte er Forschungsaufenthalte an der University of Cape Town und der New York University. Außerdem promovierte er in Psychologie an der Universität Wien. Im Anschluss verbrachte er zwei Jahre als Postdoktorand am Department of Economics der Tulane University. Seit November 2022 ist er Forschungsgruppenleiter am Walter Eucken Institut.

Seine Forschungsinteressen liegen im Bereich der Verhaltensökonomie sowie der Steuerhinterziehung. Insbesondere untersucht er den Effekt von Steuerprüfungen auf das Verhalten von Steuerzahlerinnen und Steuerzahlern und die Wirksamkeit von Verhaltensinterventionen zur Verbesserung der Steuerehrlichkeit.



Lilith Burgstaller, M.Sc.
Forschungsreferentin

- Behavioral Economics
- Behavioral Public Finance
- Entrepreneurship and Self-Employment

Lilith Burgstaller studierte an der Universität Augsburg und der Universidad de Valladolid in Spanien Volkswirtschaftslehre im Bachelor. Im Anschluss absolvierte sie ein Masterstudium in Public und Non-Profit Management an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg im Breisgau. Während ihres Studiums sammelte sie Erfahrungen in Praktika und als Werkstudentin bei der Bayerischen Landesbank, einem Start-Up und einer Katastrophenhilfe-Organisation. Durch ein Praktikum lernte sie das Walter Eucken Institut kennen und verfasste im Anschluss an das Praktikum in Zusammenarbeit mit dem Institut ihre Masterarbeit zu Steuerhinterziehung unter Selbstständigen.

Von September 2020 bis August 2021 war Lilith Burgstaller Projektmitarbeiterin im Projekt "Aspiring Migrant Entrepreneurs in Germany – Potentials and Pitfalls in the Start-Up Process" am Mannheimer Zentrum für Europäische Sozialforschung (MZES). Im Rahmen dieses Projekts ist sie weiterhin mit dem Institut für Mittelstandsforschung (ifm) der Universität Mannheim affiliert.

Seit September 2021 ist Lilith Burgstaller Forschungsreferentin am Walter Eucken Institut. Sie ist zudem wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Wirtschaftspolitik und Ordnungsökonomik an der Universität Freiburg. Ihre Forschungsinteressen liegen im Bereich der experimentellen Ökonomik, der Schattenwirtschaft und Steuerhinterziehung sowie der Diskriminierung von Minderheiten.



Arrita Domi, M.Sc. (seit August 2023)

Forschungsreferentin

- Verhaltensökonomik
- Experimentelle Ökonomik
- Fiskalpolitik und fiskalische Bildung
- Umverteilung
- Auswirkungen der Einwanderung

Arrita Domi studierte am Earlham College (USA) Mathematik und Psychologie und schloss ihr Studium mit einem Bachelor of Arts ab. Anschließend absolvierte sie ein Masterstudium in Wirtschaftswissenschaften an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg. In ihrer Masterarbeit untersuchte sie am Lehrstuhl von Prof. Lars P. Feld, wie sich in Deutschland die Zuwanderung auf die Präferenzen der Einheimischen bei der Steuerumverteilung auswirkt.

Während ihres Bachelorstudiums absolvierte sie ein Praktikum beim Anti-Korruptions-Team des Entwicklungsprogramms der Vereinten Nationen im Kosovo. Während ihres Studiums in Freiburg arbeitete sie zunächst als studentische Hilfskraft am Max-Planck-Institut zur Erforschung von Gemeinschaftsgütern in Bonn und später als studentische Hilfskraft am Walter Eucken Institut.

Seit August 2023 ist Arrita Domi als wissenschaftliche Mitarbeiterin am Walter Eucken Institut tätig. Ihre Forschungsinteressen liegen im Bereich der Verhaltensökonomie, insbesondere der fiskalischen Bildung, der Umverteilung und des Wohlfahrtsstaates sowie der Auswirkungen von Einwanderung in Aufnahmeländern.



Anna Esslinger, M.Sc. (seit September 2023)

Forschungsreferentin

- Verhaltensökonomik
- Experimentelle Ökonomik
- Arbeitsökonomie
- Behavioral Public Policy

Anna Esslinger studierte Volkswirtschaft und Politikwissenschaft (B.A.) am Barnard College der Columbia University in New York, USA, und Volkswirtschaft (M.Sc) an der Universität Freiburg.

Ihre Masterarbeit hat sie am Lehrstuhl für Wirtschaftspolitik und Ordnungsökonomik von Prof. Lars P. Feld zu Arbeitsangebotseffekten der Steueraversion geschrieben. Während ihres Masterstudium arbeitete sie als studentische Hilfskraft und Tutorin beim University College Freiburg. Vor ihrem Masterstudium arbeitete sie als Anwaltsassistentin und in der qualitativen Marktforschung. Ihre Forschungsinteressen liegen in den Bereichen Arbeitsmarktökonomie, experimentelle Ökonomie und Verhaltensreaktionen auf Steuern und Sozialhilfe.



Amanda März, M.Sc.
Forschungsreferentin

- **Experimental Economics**
- **Behavioral Economics**
- **Labour Economics**
- **Economics of Discrimination**

Amanda März studierte Journalistik (B. A.) an der Universität Johannesburg, Volkswirtschaft und Statistik (B. Com.) an der Universität Kapstadt sowie Volkswirtschaft und Politik (M. Sc.) an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg. Während ihres Studiums absolvierte sie ein Praktikum am Walter Eucken Institut und bei einem Start-up-Unternehmen im Bereich erneuerbaren Energien in Südafrika. Sie arbeitete als studentische Hilfskraft der Technische Fakultät und als Assistentin des Programmkoordinators des Master in Economics-Programms der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg. Am Lehrstuhl für Wirtschaftspolitik und Ordnungsökonomik verfasste sie ihre Masterarbeit zu impliziter Diskriminierung am Arbeitsmarkt. Seit April 2022 ist Amanda März Forschungsreferentin am Walter Eucken Institut. Ihre Forschungsinteressen liegen im Bereich Arbeitsmarktökonomik, experimentelle Ökonomik und Diskriminierung.

Geschichte des ökonomischen Denkens

Untersuchungen zur Entstehung und Entwicklung des Ordoliberalismus

Die Geschichte des Ordoliberalismus beginnt mit der Freiburger Schule, einer Forschungs- und Lehrgemeinschaft von Volkswirten und Juristen an der Universität Freiburg in den 1930er und 1940er Jahren.

Das Walter Eucken Institut hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Entstehung, weitere Entwicklung und heutige Bedeutung des ordoliberalen Denkens zu untersuchen. Ein wichtiger Forschungsschwerpunkt ist der Einfluss des Ordoliberalismus auf das Konzept der Sozialen Marktwirtschaft und seine Relevanz für heutige Reformen der Wirtschafts- und Sozialpolitik.

Darüber hinaus möchte das Institut in Kooperation mit ausgewiesenen Dogmenhistorikern die Forschung zu den einzelnen Mitgliedern der Freiburger Schule fortsetzen und fördern.



Dr. Daniel Nientiedt

Forschungsgruppenleiter

- **Neue Politische Ökonomie und Ordnungsökonomik**
- **Geschichte des ökonomischen Denkens**

Daniel Nientiedt studierte Volkswirtschaftslehre mit den Schwerpunkten Ordnungs- und Wettbewerbsökonomik sowie Steuerrecht an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg. Während seiner Dissertation an der Universität Freiburg war er wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl von Professor Lars P. Feld, Forschungsreferent am Walter Eucken Institut und Research Fellow am Center for the History of Political Economy an der Duke University. Im Anschluss verbrachte er zwei Jahre als Postdoktorand am Department of Economics der New York University. Seit September 2022 ist er Forschungsgruppenleiter am Walter Eucken Institut.

Seine Forschungsinteressen liegen im Bereich der Neuen Politischen Ökonomie und Ordnungsökonomik sowie der Geschichte des ökonomischen Denkens.

Aktuelle Projekte

Five Essays on the Ordoliberal State

Dieses Projekt beschäftigte sich mit der Rolle des Staates im Denken der frühen Ordoliberalen.

Editionsprojekt Walter Eucken, Gesammelte Schriften

Herausgegeben von: Uwe Dathe, Lars P. Feld, Andreas Freytag, Nils Goldschmidt, Daniel Nientiedt und Walter Oswalt †

Unterstützt durch: das Walter Eucken Institut, die Aktionsgemeinschaft Soziale Marktwirtschaft und die Thüringer Universitäts- und Landesbibliothek Jena

Verlag: Mohr Siebeck Tübingen

Diese Ausgabe versammelt die wichtigsten Schriften und Werke von Walter Eucken (1891–1950). Neben den Monographien und Aufsätzen werden erstmals die Briefe, Tagebücher und unveröffentlichte Schriften aus dem Nachlass ediert. Die Texte werden, soweit vorhanden, in der letzten autorisierten Fassung abgedruckt. Jeder Band enthält einen Textnachweis, in dem die dem Abdruck zugrunde liegende Fassung, eventuelle Vorfassungen, sowie deren Editions- und Übersetzungsgeschichte dargestellt werden, eine ausführliche Einleitung der Bandherausgeber sowie ein Personen- und ein Sachregister.



Bisher erschienen sind:

Band II/3: Freiheit, Staat und Sozialismus, Viktor J. Vanberg, Daniel Nientiedt und Uwe Dathe (Hrsg.), 2023. XVIII, 339 Seiten.

Band III/1: Briefe 1907–1932, Uwe Dathe und Walter Oswalt (Hrsg.), 2023. XXIX, 494 Seiten.

Weitere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter



Finanzen, Personal, interne Organisation
Dipl.-Volksw. Heidrun Ganz



PR und Veranstaltungen
Franziska Dinter, M. A.



Grafik Design und Content Management
Verena Waldvogel



Verwaltung und Bibliothek
Ursula Mayer



Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Archiv
**Dipl.-Volksw. Wendula
von Klinckowstroem**



Senior Research Associate
Prof. Dr. Viktor J. Vanberg

Affiliated Fellows

Prof. Dr. Nils Goldschmidt

Dr. Nils Hesse

Prof. Dr. Ekkehard A. Köhler

Prof. Dr. Sarah Necker

Katharina Pfeil, M. A.

Prof. Dr. Jan Schnellenbach

Prof. Dr. Michael Wohlgemuth

Forschungsassistentin

Arrita Domi (bis 30.04.2023)

Wissenschaftliche Hilfskräfte

Daniel Rannert
(seit 01.04.2022)

Boris Keseyan
(seit 01.06.2022)

Kamronbek Turgunov
(seit 12.01.2023)

Ben Gattermann
(seit 01.04.2023)

Daniel Barmani
(seit 01.09.2023)

Praktikantinnen und Praktikanten

Jendrik Sturm
(06.02.2023 – 03.03.2023)

Tom Bohlken
(27.02.2023 – 21.04.2023)

Daniel Bamarni
(24.04.2023 – 14.07.2023)

Ashima Khurana
(15.07.2023 – 13.10.2023)

Paul Adrian Meyer
(01.09.2023 – 27.10.2023)

Berker Ciftlik
(01.11.2023 – 31.12.2023)

Die Organe des Trägervereins

Vorstand

Prof. Dr. Dr. h. c. Lars P. Feld, Direktor des Walter Eucken Instituts

Prof. Dr. Christoph A. Schaltegger, Universität Luzern

Prof. Dr. Heike Schweitzer (†), Universität Berlin

Kuratorium

Vorsitzender: **Dr. Gerhard Kempter**, Kempter Financial Management, Freiburg

Stellv. Vorsitzende: **Dr. Karen Horn**, Berlin und Zürich

Dr. Susanna Hübschmann, Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg, Stuttgart

Prof. Dr. Kerstin Krieglstein, Rektorin der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

Prof. Dr. Wolfgang Kerber, Philipps-Universität Marburg

Prof. Dr. Günther Knieps (bis 2023), Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

Prof. Burkart Knospe, Testo AG Lenzkirch

Prof. Dr. Tim Krieger, Universität Freiburg

Dr. Dieter Salomon, IHK Südlicher Oberrhein

Prof. Dr. Jan Schnellenbach, BTU Cottbus-Senftenberg

Mitgliederversammlung

Prof. Dr. Thomas Apolte, Westfälische-Wilhelms-Universität Münster

Prof. Dr. Detlef Aufderheide, Hochschule Bremen

Prof. Dr. Jürgen Basedow (†), Max-Planck-Institut für ausländisches und internationales Privatrecht, Hamburg

Prof. Dr. Thushyanthan Baskaran, Universität Siegen

Prof. Dr. Stefan Bechtold, Eidgenössische Technische Hochschule Zürich

Prof. Dr. Gerold Blümle, Schopfheim

Prof. Dr. Oliver Budzinski, Technische Universität Illmenau

Prof. Dr. Frank Daumann, Universität Jena

Prof. Dr. Bernhard Duijm, Universität Tübingen

Prof. Dr. Christoph Engel, Max-Planck-Institut zur Erforschung von Gemeinschaftsgütern, Bonn

Prof. Dr. Dr. h. c. Lars P. Feld, Walter Eucken Institut und Universität Freiburg

Prof. Dr. Andreas Freytag, Universität Jena / Dr. Thomas Geer, Essen

Prof. Dr. Egon Görgens, Universität Bayreuth

Prof. Dr. Nils Goldschmidt, Universität Siegen

Prof. Dr. Dr. h. c. Gernot Gutmann (†), Bergisch-Gladbach

Prof. Dr. Justus Haucap, Universität Düsseldorf

Prof. Dr. Klaus Heine, Erasmus University Rotterdam

Prof. Dr. Martin Hellwig, Max-Planck-Institut zur Erforschung von Gemeinschaftsgütern, Bonn

Dr. Karen Horn, Berlin und Zürich

Prof. Dr. Dr. h. c. Ulrich Immenga, Göttingen

Prof. Dr. Dr. h. c. Otmar Issing, Würzburg

Prof. Dr. Joachim Jickeli, Universität Kiel

Dr. Gerhard Kempter, Kempter Financial Management, Freiburg

Prof. Dr. Wolfgang Kerber, Universität Marburg

Prof. Dr. Rainer Klump, Universität Frankfurt

Prof. Dr. Günter Knieps, Universität Freiburg

Prof. Dr. Andreas Knorr, Deutsche Universität für Verwaltungswissenschaften, Speyer

Prof. Dr. Lambert T. Koch, Universität Wuppertal

Prof. Dr. Stefan Kolev, Westsächsische Hochschule Zwickau

Prof. Dr. Ekkehard A. Köhler, Universität Siegen

Prof. Dr. Hanno Kube, Universität Heidelberg

Prof. Dr. Martin Leschke, Universität Bayreuth

Prof. Dr. Dr. h. c. Ernst-Joachim Mestmäcker, Max-Planck-Institut für ausländisches und internationales Privatrecht Hamburg (†)

Prof. Dr. Dr. h. c. Josef Molsberger, Rottenburg

Prof. Dr. Dr. h. c. Peter-Christian Müller-Graff, Universität Heidelberg

Prof. Dr. Sarah Necker, Ludwig Erhard ifo Center for Social Market Economy

Prof. Dr. Bernhard Neumärker, Universität Freiburg

Prof. Dr. Wolfgang Oehler, Universität Bielefeld

Prof. Dr. Stefan Okruch, Deutschsprachige Universität Budapest

Prof. Dr. Ingo Pies, Universität Halle-Wittenberg

Prof. Dr. Athanassios Pitsoulis, Universität Hildesheim

Prof. Dr. Franz Reimer, Universität Gießen

Prof. Dr. Dirk Sauerland, Universität Witten-Herdecke

Prof. Dr. Christoph A. Schaltegger, Universität Luzern

Prof. Dr. Mark Schelker, Université Fribourg

Prof. Dr. Dieter Schmidtchen, Universität Saarbrücken

Prof. Dr. Jan Schnellenbach, TU Cottbus-Senftenberg

Prof. Dr. Alfred Schüller, Universität Marburg

Prof. Dr. Günther G. Schulze, Universität Freiburg

Prof. Dr. Ulrich Schwalbe, Universität Hohenheim

Prof. Dr. Heike Schweitzer (†), Universität Berlin

Prof. Dr. David Stadelmann, Universität Bayreuth

Prof. Dr. Theresia Theurl, Universität Münster

Prof. Dr. Peter Thuy, Sparneck

Prof. Dr. Anne van Aaken, Universität Hamburg

Prof. Dr. Viktor J. Vanberg, Walter Eucken Institut Freiburg

Prof. Dr. Stefan Voigt, Universität Hamburg

Prof. Dr. Florian Wagner-von-Papp, Helmut-Schmidt-Universität Hamburg

Prof. Dr. Gerhard Wegner, Universität Erfurt

Prof. Dr. Dirk Wentzel, Hochschule für Wissenschaft und Gestaltung, Pforzheim

Prof. Dr. Michael Wohlgemuth, Berlin

Prof. Dr. Daniel Zimmer, Universität Bonn

Prof. Dr. Reinhard Zintl, Universität Bamberg

Förderer und Fördernde Mitglieder des Walter Eucken Instituts

Firmen und Institutionen

August Faller GmbH & Co. KG, Waldkirch

Kuratorium Freiburger Schule im Forum Ordnungspolitik, Freiburg

Dienstgeberseite der Arbeitsrechtlichen Kommission des DCV, Freiburg

Otto Graf GmbH, Teningen

Neoperl GmbH, Müllheim

Neugart GmbH, Kippenheim

Georg Noll Grundstücksverwaltung GmbH, Freiburg

TSO TAX Winterhalter und Kolgen Steuerberatung, Heitersheim

Wwib Schwarzwald AG, Freiburg

Nagarro Allgeier ES GmbH, Kronberg im Taunus

BGA, Bundesverband Großhandel, Außenhandel, Dienstleistungen, Berlin

Buchhandlung Wetzstein, Freiburg

Privatpersonen

Thomas Adam, Freiburg

Ulrich Behrens, Freiburg

Dr. Barbara Berthold, Freiburg

Michael Biedert, Freiburg

Elmar Bingel, Freiburg

Heinrich Bolte, Freiburg

Heiko Bruhn, Ehrenkirchen

Dr. Susanne Cassel, Berlin

Dr. Bernd Dallmann, Freiburg

Roy Dambacher, Freiburg

Carsten Dethelfs, Heide/Holstein

Prof. Dr. Hans-Hermann Dickhuth, Freiburg

Michael Dyllick-Brenzinger, Freiburg

Dr. Franz Eickhoff, Lünen

Rainer Eschbach, Görwihl

Roger Fabry, Würzburg

Dieter Fischer, Waldkirch

Georg Fröhner, Hohberg

Prof. Dr. Günther Gillessen, Freiburg

Dr. Ferdinand Gillmeister, Horben

Alexander Groß, Endingen

Simon Grossmann, Troisdorf

Klaus Dieter Harder, Heuweiler

Dr. Sven Hartmann, Freiburg

Wolfgang Henhappl, Kappel-Grafenhausen

Niko Hensler, Freiburg

Karl Friedrich Fürst von Hohenzollern, Sigmaringen

Dr. Christopher Holl, Köln

Florian Horbach, Köln

Dr. Kun Hu, Halle (Saale)

Dr. Joachim Jaeckle, Freiburg

Dr. Daniel Keesmann, Schopfheim

Eleonore A. Kerkermeier, Merzhausen

Dr. Ulrich Kirsch, Freiburg

Horst Klausch, Hohen-Sülzen

Dr. Christoph Kleiner, Stuttgart

Dr. Friedrich-Wilhelm König, Merzhausen

Prof. Dr. Dr. h. c. Harald Kunz, Saarbrücken

Herbert Lehmann, Staufen

Dr. Nicola Leibinger-Kammüller, Gerlingen

Prof. Dr. Thomas Marx, Freiburg

Dr. Rudolf Mauch MBA, München

Dr. Christian Molitor, Saarbrücken

Dr. Christoph Münzer, Freiburg

Dr. Martin Murtfeld, Bad Soden

Gernot Nobis, Wentdorf bei Hamburg

Harald Olschok, Zornheim

Peter Pohl-Sitzler sr., Freiburg

Ulrich Prediger, Freiburg

Dr. Olaf Prüßmann, Brüssel

Arnfried Reckemeyer, Freiburg

Bernhard Rotzinger, Freiburg

Axel Rusack, Goslar

Hans-Georg Schell, Gundelfingen

Peter Schiller, Grenzach-Whylen

Christa Schleer, Freiburg

Prof. Dr. Hans Jürgen Schlösser, Landau

Prof. Dr. André Schmidt, Witten

Rudi Schmidt, Hamburg

Oliver Schnell, Gundelfingen

Paul W. Schöndorf, Freiburg

Prof. Dr. Marc Schurr, Tübingen

Prof. Dr. Li Sheng, Taipa, Macao (China)

Prof. oec. Dr. h. c. Lothar Siebler, Lauchringen

Dr. Christoph Sprich, Berlin

Manfred Straubenmüller, Freiburg

Martin Synowzik, Freiburg

Prof. Dr. Takuyoshi Takada, Tokio

Susu Tinwin, Freiburg
Marius Tollenaere, Bad Homburg
Dr. Dirk Tröndle, Gundelfingen
Dr. Bert Vogel, Freiburg

Jörg Vogelmann, Kappel-Grafenhausen
Gerhard Vögtle, Freiburg
Silverio Zebra Filho, Washington D.C. (USA)

Neuigkeiten und Personalia

Im Jahr 2023 konnte das Walter Eucken Institut mehrere neue Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler einstellen:

Maximilian Langer, M.Sc. ist seit dem 1. März Forschungsreferent am Walter Eucken Institut.

Arrita Domi, M.Sc. ist seit dem 21. August Forschungsreferentin am Walter Eucken Institut.

Anna Esslinger, M.Sc. ist seit dem 1. September Forschungsreferentin am Walter Eucken Institut.

Dr. Benedikt Schmal ist seit dem 1. Oktober Forschungsgruppenleiter für den Bereich Wirtschaftspolitik.

Anna Meister, M.Sc. ist seit 1. November Forschungsreferentin am Walter Eucken Institut.

Kamronbek Turgunov (seit dem 12.01.2023), **Ben Gattermann** (seit dem 1. April 2023) und **Daniel Bamarni** (seit dem 1. September 2023) sind neue wissenschaftliche Hilfskräfte am Walter Eucken Institut.

Im Jahr 2023 haben mehrere Studentinnen und Studenten ein Praktikum am Walter Eucken Institut absolviert:

Johannes Klopstein (15.11.2022 – 13.01.2023)

Jendrick Sturm (06.02. – 03.03.2023)

Tom Bohlken (27.2.– 21.04.2023)

Daniel Bamarni (24.4. – 14.7.2023)

Ashima Kurana (15.7. – 13.10.2023)

Paul Adrian Meyer (01.09. – 27.10.2023)

Berker Ciftlek (01.11. – 31.12.2023).

In Memoriam

Prof. Dr. Heike Schweitzer

(* 9. April 1968; † 11. Juni 2024)

Das Walter Eucken Institut trauert um Heike Schweitzer. Sie galt als führende Wettbewerbsrechtlerin mit wesentlichen Publikationen und Beiträgen zum deutschen und europäischen Wettbewerbsrecht sowie zum europäischen Wirtschafts- und Wirtschaftsordnungsrecht. Sie war ein hochgeschätztes Mitglied des Kronberger Kreises und von April 2018 bis März 2019 Sonderberaterin der EU Kommissarin Vestager für Digitalisierung und Wettbewerbspolitik.

Wir sind dankbar, dass Heike Schweitzer dem Walter Eucken Institut als langjähriges Mitglied und zuletzt als Vorstand eng verbunden war. Wir werden ihr Andenken in Ehren halten.

Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Ernst-Joachim Mestmäcker

(* 25. September 1926; † 22. April 2024)

Das Walter Eucken Institut trauert um sein langjähriges Vorstandsmitglied Ernst-Joachim Mestmäcker (1926–2024). Der Jurist war der bedeutendste Schüler Franz Böhms und prägte das Wettbewerbs- und Kartellrecht der Bundesrepublik und der Europäischen Union entscheidend.

Wir sind dankbar, dass Ernst-Joachim Mestmäcker im Jahre 2017 die erste Franz-Böhm-Vorlesung gehalten hat. Er war stets ein wichtiger Ratgeber unseres Instituts, dem er von 1976 bis 1995 vorstand. Wir werden sein Andenken in Ehren halten.

Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Wernhard Möschel

(* 16. Juni 1941; † 9. Februar 2024)

Das Walter Eucken Institut trauert um sein langjähriges Vorstandsmitglied und Träger der Walter-Eucken-Medaille Wernhard Möschel. Wir verlieren einen großen Juristen, der die Ordnungspolitik stets als Bestandteil der Wettbewerbspolitik mitgedacht hat. Neben seinen Verdiensten als Wissenschaftler blicken wir dankbar auf seinen Einsatz als Vorstand zurück, dem er von 1995 bis 2022 angehörte: In dieser Funktion hat er das Institut mit weitsichtigem Wirken durch eine existenziell schwierige Zeit geleitet und maßgeblich dazu beigetragen, dass es aus einer schwierigen Umbruchzeit gestärkt hervorgegangen ist.

Sein Andenken werden wir in würdiger Erinnerung bewahren.

Forum Ordnungspolitik e.V.

Wir sind eine bürgerschaftliche Initiative für eine moderne und zukunftsfähige Ordnungspolitik in der Tradition der Freiburger Schule Walter Euckens.

Im Forum Ordnungspolitik haben sich Menschen aus Wirtschaft, Wissenschaft, Politik und engagierter Bürgerschaft zu einem lebendigen, aktiven und unabhängigen Netzwerk zusammengeschlossen. Unser gemeinsames Interesse ist es, sich Gedanken zu wirtschaftlichen Rahmenbedingungen zu machen, innerhalb derer ein freiheitlicher Wettbewerb stattfindet, sich dazu auszutauschen und diese in aktuelle Debatten einzuordnen.

Wir verstehen uns als Impulsgeber für offene Denkprozesse zu einem nachhaltigen Ordnungsrahmen, für eine freie, soziale und wettbewerbsfähige Marktwirtschaft, in der der Mensch im Mittelpunkt steht.

Ein besonderes Anliegen ist es uns dabei, ordnungsökonomisches Wissen verständlich zu vermitteln, die Vorteile nachvollziehbar zu kommunizieren und Menschen für diese liberale Wirtschaftsordnung als Basis für breiten Wohlstand zu begeistern.



Von links nach rechts: Paul Becker, Dr. Franziska Pankow, Christian Noll, Thomas Hotz, Martin Lätsch, Prof. Dr. Heike Walterscheid, Julius von Gleichenstein



Vorstand

Die Vielfalt der Mitglieder des Forums wird im ehrenamtlich arbeitenden Vorstand gespiegelt. Vertreter aus der regionalen Wirtschaft, Wissenschaft und dem Bildungssektor bauen mit jährlichen Veranstaltungen eine Brücke zwischen dem forschenden Walter-Eucken-Institut und unterschiedlichen gesellschaftlichen Zielgruppen.

Besonders freuen wir uns, dass einige Mitglieder uns als Kuratoren, Donatoren, Förderer oder Freunde in besonderem Maße unterstützen.

Allen gemeinsam ist das Interesse an ordnungspolitischen Themen und der Wunsch diese stärker in die Öffentlichkeit zu tragen. Durch unser breites Netzwerk und die enge Verbindung mit dem Walter Eucken Institut hat das Forum Ordnungspolitik guten Kontakt zu Wissenschaft und Politik. Davon profitieren unsere Mitglieder bei interessanten Veranstaltungen.



Vorstandsvorsitzender
Paul Becker



Stellv. Vorsitzender, Mitgliederbeauftragter
Christian Noll



Stellv. Vorsitzender, Ordo Young Circle,
Bündnis Ökonomische Bildung (BÖB)
Julius von Gleichenstein



Verantwortliche Region Dreiländereck
Prof. Dr. Heike Walterscheid



Schatzmeister
Martin Lätsch



Schriftführerin, Öffentlichkeitsarbeit
Dr. Franziska Pankow



Verantwortlicher Region Stuttgart
Thomas Hotz

Kuratorium Freiburger Schule

Das hochkarätig besetzte Kuratorium besteht aus einem Kreis von Persönlichkeiten, die sich alle in hervorgehobener Stellung in Wirtschaft und Gesellschaft befinden. Sie alle sind von der Bedeutung kluger ordnungsökonomischer Rahmenbedingungen für eine zukunftsfähige Wirtschaftspolitik überzeugt und unterstützen deshalb besondere Forschungsprojekte des Walter Eucken Instituts. So sorgt das Kuratorium dafür, dass unabhängige und langfristig angelegte wissenschaftliche Forschung zu Themen der Ordnungsökonomik durch das Institut realisiert werden können. Durch regelmäßige Meetings befinden sich unsere Kuratoren im spannenden Austausch mit den Wissenschaftlern und erhalten tiefe Einblicke in die Forschungsarbeit des Walter Eucken Instituts. In Zeiten vielfältiger Herausforderungen befördert das Kuratorium somit eine zeitgemäße und zukunftsgerichtete Weiterentwicklung der Sozialen Marktwirtschaft in der Tradition der Freiburger Schule.

Kuratoriumsmitglieder

Vorsitzende: Margot Selz

Dr. Steffen Auer

Ernst Freiherr von Freyberg

Manfred Kempter

Prof. Dr. Klaus Mangold

Dr. Dieter Salomon/IHK Südlicher Oberrhein

Hans-Peter Unmüssig

Prof. Dr. Horst Weitzmann

Dr. Gerhard Kempter (ohne Stimmrecht)

Prof. Burkart Knospe (ohne Stimmrecht)

Projekte - gefördert durch das Kuratorium Freiburger Schule

2023

Experimentelle Untersuchungen „**Wie beeinflussen institutionelle Rahmenbedingungen individuelles Verhalten**“ –
Projekt von Matthias Kasper

2023

Public Debt and Inflation – Sustainability and Fiscal Rules – Projekt von Lars P. Feld

Wissenschaftlicher Beirat

Der wissenschaftliche Beirat des Forums Ordnungspolitik e. V. setzt sich aus Sachverständigen zusammen, die eine hervorgehobene Stellung in Wissenschaft, Wirtschaft oder öffentlichem Leben innehaben. Aufgabe des ehrenamtlich arbeitenden Beirats ist es, den Vorstand bei seiner Aufgabenerfüllung unabhängig zu beraten und zu unterstützen. Mit der breiten Expertise und den unterschiedlichen Fachgebieten, die unsere Beirätinnen und Beiräte abdecken, leisten sie einen wertvollen Beitrag zu den Veranstaltungen, Publikationen und sonstigen Aktivitäten des Forums. Dabei bringen unsere Beiratsmitglieder auch ihre Erfahrungen aus ihrer Tätigkeit in der Forschung, in Stiftungen, Bundesministerien oder beim Rat der Europäischen Kommission ein.

Beiratsmitglieder

Prof. Dr. Franziska Birke
Dr. Susanne Cassel
Prof. Dr. Malte Dold

Prof. Dr. Harold James
Prof. Dr. Stefan Kolev
Prof. Dr. Tim Krieger

Prof. Dr. Sarah Necker
Dr. Olaf Prüßmann
Dipl.-Volksw. Wendula von Klinckowstroem

Unterstützerinnen und Unterstützer des Forums Ordnungspolitik

Donatoren

Deutsche Bank AG, Freiburg
EKATO HOLDING GmbH, Freiburg
Martha Kempter Stiftung, Freiburg
Kestenholz GmbH, Niederlassung Freiburg
KNF Neuberger GmbH, Freiburg
Prof. Dr. Klaus Mangold, Mangold Consulting, Stuttgart

Nova GmbH, Karlsruhe
Sparkasse Freiburg - Nördlicher Breisgau
Volksbank Breisgau-Nord eG
Volksbank Freiburg eG
wvib Schwarzwald AG, Freiburg

Förderer

Abego Steuerberatungsgesellschaft, Oberkirch
Alexander Bürkle GmbH, Freiburg
Paul Becker, Bad Krozingen
DASY GmbH, Freiburg
f + g fair und gerecht Stiftung der Ehegatten Braig, Dr. Mark Hacker, Stuttgart
Barbara Gillmann, Freiburg
Prof. Dr. Ferdinand Gillmeister, Freiburg
Gisinger GmbH, Freiburg
Halstrup-Walcher GmbH, Kirchzarten
Thomas Keller, Freiburg
Bodo Kirschner, Freiburg

Uwe Kleiner, Freiburg
Lätsch & Partner, Freiburg
Martin Männer, Fritz Blankenhorn KG, Schliengen
Dr. Peter Meinecke, Freiburg
Dr. Ralf Quirin, Freiburg
Dieter Seibert, Wittnau
Margot und Dr. Ulrich Selz, Freiburg
Südwestmetall, Bezirksgruppe Freiburg

Freunde

Ars Athletica, Freiburg
 Volker Barth, Horgen (CH)
 Franz Bausch, Freiburg
 Erdmuthé Becker, Bad Krozingen
 Beschläge Koch GmbH, Freiburg
Deutsche Ärzte Finanz, Andreas Pöllath, Freiburg
 Rüdiger Dollhopf, Herbolzheim
 Eckert GmbH & Co. KG, March
 Dr. Wolfgang Eckert, Malsch
 Dr. Michael Faller, Freiburg
 Dr. Günther Grosche, Bonn
 Hans-Otto Holz, Bollschweil
 Herbert Klohé, Freiburg
 Antoinette Klute-Wetterauer, Merzhausen
 Prof. Dr. Rainer Kögel, Stuttgart
 Kulturpark Freiburg GmbH, Freiburg

Klaus-Peter Leier, Berlin
 Dr. Barbara Mayer, Freiburg
 Harald Meyer, Freiburg
 Peter Pohl-Sitzler jr., Freiburg
 Dr. Andreas Rohrer, Freiburg
 Dr. Dieter Salomon, Freiburg
 Norbert Schaub GmbH, Neuenburg
 Schmolck GmbH & Co. KG, Emmendingen
 Dr. Stilz, Behrens & Partner GbR, Freiburg
 Jörg Tintelnot, Wittnau
 Till Vogel, Freiburg
 Wolfgang Weber, St. Georgen
 Dr. Bertram Wiest, Freiburg
 Thomas Zahn, Freiburg
 Rechtsanwälte Ziechnaus, Freiburg
 Ziemann Sicherheit GmbH, Freiburg

Mitglieder

Prof. Dr. Dr. Hans Albert (†), Heidelberg
 Dr. Christine Althausen, Freiburg
 Prof. Dr. Ralph Anderegg, Feusisberg (CH)
 Heinz Arens, Freiburg
 Christoph Armbruster, Bräunlingen
 Dr. med. Peter Balig, Kirchzarten
 Bareg GmbH & Co. KG, Emmendingen
 Dr. Christian Baumann, Binzen
 Ulrich Baumgartner, Schliengen
 Prof. Dr. Paola Belloni, Freiburg
 Dr. Tobias Benz, Grenzach-Whylen
 Alexander Bippes, Staufen
 Prof. Dr. Uwe Blaurock, Freiburg
 Reinhard Bösl, Freiburg
Brandity – Die Markenexperten, Stefanie Griesbaum, Freiburg
 Patric Burggraf, Freiburg
 Jochen Burkhardt, Freiburg
 Klaus-Dieter Bütow, **Mattke AG**, Freiburg
 Colombi Hotel R. **Burtsche KG**, Freiburg
 Dr. Ernst Ulrich Dabler, Freiburg
 Karl-Heinz Dreher, Elzach
 Prof. Dr. Rolf Eckmiller, Freiburg
 Heiner Eggert, Kirchzarten
 Patricia Ehret, Emmendingen
 Prof. Dr. Stefan Ernst, Freiburg
 Externe Messeabteilung, Ralf Brotte, Denzlingen

John James Farquharson, Freiburg
 Hans-Peter Fehrenbach, St. Augustin
 Claudia Feierling, Freiburg
 Wolfgang Feierling-Rombach, Freiburg
 Margrith Fiechter, Dornach
 Stephan Fischer, Arnsberg
 Norbert Flasch, Freiburg
 Ulrich Flechsenhar, Freiburg
 Norbert G. Floegel, Weil der Stadt
 Dr. Gerhard Förster, Staufen
 Dr. Tilo Franz / **Menzerna Polishing Compounds GmbH & Co.**, Ötigheim
Jutta Frasch, Lörrach
Freiburger Steuerberatungsgesellschaft mbH, Freiburg
 Prof. Dr. Isabel Frese, Freiburg
 Philipp Frese, Freiburg
 Hans J. Friedrichkeit, Maulburg
 Nikolaus Gerspach, Thonex (CH)
 Gerhard Giesel, Freiburg
 Egon Glitz, Freiburg
 Axel Gräfinholt, Freiburg
 Angelika Gronewald, Freiburg
 Dr. Jochen Grund, Freiburg
 Sebastian Gütermann, Gutach
 Madline Gund, Schuttertal
 Larissa Graf-Knobel, Staufen

Dr. Martin Haag, Freiburg
 Holger Haberstroh, Freiburg
 Bernd Hagemeister, Ebringen
 Dr. Bruno Hall, Lörrach
 Hermann Harrer, Lörrach
 Dr. Wolfgang Harsk, Freiburg
 Simon Haufe, Freiburg
 Mathias Hecht, Freiburg
 Clemens Heidenreich, Freiburg
 Patrick Heil, Freiburg
 Dr. Martin Heinkele, Freiburg
 Heide Heinzendorff Design, Freiburg
 Dr. Ulrich P. Hermani, Andernach
 Florian Hesse, Freiburg
 Markus Hildmann, Freiburg
 Edgar und Angelika Hill, Freiburg
 Dr. Eugen Hillenbrand, Merzhausen
 Leonhard Hirt, Freiburg
 Jens Höhne, Emmendingen
 Florian Horbach, Köln
 Thomas Hotz, Sulzburg
 Dr. Kun Hu, Halle (Saale)
 Rudolf Hübel, Freiburg
 Dr. Joachim Jäckle, Freiburg
 Dr. Richard Jakob, Ihringen
Jehle Lang Meier-Rudolph Köberle Rechtsanwälte, Freiburg

Wolfgang Jung, Freiburg
Dr. Thomas Kaiser, Freiburg
Gudrun Kaufmann, Freiburg
Fritz Keller, Vogtsburg
Thomas Keller, Vaduz (Liechtenstein)
Dr. Gerhard Kempter, Freiburg
Dr. Michael F. Keppel, Bad Homburg
Susanne Kiener, Freiburg
Dr. Ulrich Kirsch, Freiburg
Michael Klemm, Breisach
Malvina Knauf, Ihringen
Marion Knoll, Umkirch
Prof. Burkart Knospe, Freiburg
Moye Kolodin, Freiburg
Michael Knobel, Staufen
Dr. Heiner Kübler, Baden-Baden
Herbert Landwehr, Freiburg
Martin Lätsch, Freiburg
Heinrich Lauck, Freiburg
Hans-Werner Lindgens, Heidelberg
Loeba GmbH, Karl Stephan Schultze, Lörrach
Prof. Dr. Sabine Löbbe, Lörrach
Dr. Karl Georg Lösch, Spardorf
Dr. Christian Mauch, Baden-Baden
Elke Martin-Ehret, Emmendingen
Stefan Maurer, Freiburg
Medirata GmbH, Margot-Hug Unmüßig, Freiburg
Markus Meyer, Freiburg
Uwe Möller, Freiburg
Dr. Michael Muchenberger, Freiburg

Andre P. H. Müller, Gernsbach
Dr. Martin Murtfeld, Bad Soden
Christian Noll, Freiburg
NSI Präzisionsdrehteile, Lörrach
Adrian Ochs, Cambridge (UK)
Dr. Franziska Pankow, Freiburg
Prof. Dr. Bernward Passlick, Sölden
Christa Porten-Wollersheim, Freiburg
Stephan Radeke, Ulm
Dr. Dieter Raps, Schopfheim
Max-Peter Ratzel, Gundelfingen
Dr. Elena von Rauchhaupt, Bad Krozingen
Albert Reiss, Baden-Baden
Christian Remmert, Köln
Michael Reuss, Freiburg
Dr. Christian Rode, Freiburg
Jens Rhode, Freiburg
Moritz Rether, Sexau
Prof. Dr. Gisela Riescher, Freiburg
Hans Ritter, Waldkirch
Dr. Dieter Russmann, Freiburg
Hubert Santo, Au
Tatjana Schlegel, Merzhausen-Au
Toni Schlegel, Freiburg
Lennart Schlimmgen, Freiburg
Dr. Franz Josef Scholz, Bad Krozingen
Paul W. Schöndorf, Freiburg
Karl Schönenberger, Freiburg
Stephan Karl Schultze, Lörrach
Marijan N. Simundic, Ohlsbach

Marc Speck, Bad Bellingen
Sabine Steimle, Freiburg
Thomas Steinle, Hartheim
Dr. Gesa Stemberg, Freiburg
Dorothea Störr-Ritter, Waldkirch
Günter Strigl, Freiburg
Wolfgang Studener, Freiburg
Sutter Medizintechnik GmbH, Bert Sutter, Emmendingen
Jürgen Theobald, Freiburg
Alexander Thoma, Todtnau
Jesko Treiber, Freiburg
Lucas Trutwin, Wernigerode
Hans-Peter Unmüßig, Freiburg
Markus Vatter, Vörstetten
Dr. Manfred Vohrer, Müntertal
Tobias Walter, Stutensee
Prof. Dr. Heike Walterscheid, Lörrach
Dr. Frank Wertheimer, Freiburg
Christoffer Wiese, Riegel
Christian Winterhalter, Heitersheim
Dr. Christoph Wirtz, Freiburg
Dr. Karl von Wogau, Freiburg
Prof. Dr. Michael Wohlgemuth, Berlin
Wössner + Lechler Bauprojekte GmbH, Freiburg
Katrin Würtherle, Freiburg
Heinz Würz, Denzlingen
Lothar Zinober, Freiburg

Ordo Young Circle



Das Forum Ordnungspolitik startet mit dem „Ordo Young Circle“ ein neues Format: Für unsere Mitglieder bis 35 Jahre sowie alle Studierenden und anderen jungen Interessierten bieten wir eine Reihe von Veranstaltungen an, die speziell die Themen der U30-Generation umtreiben.

Aktivitäten

2023



Vorträge

Konferenzen

Workshops

Gesprächsabende

Publikationen

Schriftenreihen

Drittmittelprojekte

2018–2023

Laborexperiment zur Wirkung von Steuertarifen mit Sprung auf Steuerhinterziehung, Wissenschaftliche Gesellschaft Freiburg.

2021–2023

Die Zahlungsbereitschaft von Privathaushalten für legale Dienstleistungen, Wissenschaftliche Gesellschaft Freiburg.

2021–2023

Do Household Tax Credits Increase the Demand for Legally Provided Services?, Wissenschaftliche Gesellschaft Freiburg.

2022–2023

Gemeineschlüsselzuweisungen und Sonderlastenausgleiche im kommunalen Finanzausgleich des Landes Baden-Württemberg, Ministerium der Finanzen des Landes Baden-Württemberg.

2023

Fakten statt Stimmungslage, 4. Malteser Migrationsbericht, gefördert von den Maltesern Deutschland.

2023

Pragmatische Ordnungspolitik, gemeinsame Konferenzreihe mit der LBBW.

2023

Monatlicher Bericht zur Lage der Wirtschaft, ACATIS.

2023

Frühjahrgutachten der Immobilienwirtschaft 2023 des Rates der Immobilienweisen, Zentraler Immobilienausschuss.

2023

Beratung im Rahmen des Kommunalverfassungsbeschwerdeverfahrens vor dem VerfGH Nordrhein-Westfalen gegen das Gemeindefinanzierungsgesetz 2022, Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung des Landes NRW.

2023

Prinzipien der Sozialen Marktwirtschaft, Studie im Auftrag der Gesamtmetall – Gesamtverband der Arbeitgeberverbände der Metall- und Elektroindustrie.

2023

Wettbewerbsfähigkeit des Standorts Deutschland, Tagungsbericht im Auftrag der IMPULS-Stiftung für den Maschinenbau, den Anlagenbau und die Informationstechnik.

2023–2024

Empirische Untersuchung zur Auswirkungen der Schuldenbremse, Studie im Auftrag der Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit.

Veranstaltungen

Vorträge

27. Januar



„EINFACHE WAHRHEITEN ZÄHLEN – EIN ABEND MIT LARS P. FELD UND CHRISTIAN MOLITOR

Buchvorstellung

Referenten: Prof. Dr. Dr. h. c. Lars P. Feld (Direktor des Walter Eucken Instituts; Direktor der Abteilung Wirtschaftspolitik und Ordnungsökonomik, Institut für Allgemeine Wirtschaftsforschung, Albert-Ludwigs-Universität Freiburg) und Dr. Christian Molitor (Verbandsgeschäftsführer Sparkassenverband Saar)

20. April



GREEN DEAL – EINE NEUE ÄRA DES ORDNUNGSPOLITISCHEN RAHMENS FÜR DIE WIRTSCHAFT

Vortrags- und Diskussionsveranstaltung des Forums Ordnungspolitik und des Walter Eucken Instituts in Kooperation mit der Badischen Zeitung

Referenten: Prof. Dr. Andreas Bett (Direktor des Fraunhofer ISE Freiburg), Sebastian Sladek (Vorstand der Elektrizitätswerke Schönau) und Dr. habil. Anna Veronika Wendland (Technikhistorikerin am Herder-Institut Marburg)

Begrüßung: Thomas Fricker (Chefredakteur Badische Zeitung) und Paul Becker (Vorsitzender des Forums Ordnungspolitik)

Moderator: Bernd Kramer (Leiter Wirtschaftsredaktion Badische Zeitung)

24. April



DER BEGRIFF DER FREIHEIT, AUS DER SICHT EINES ÖKONOMEN

Vortragsveranstaltung des Walter Eucken Instituts

Begrüßung: Prof. Dr. Dr. h. c. Lars P. Feld (Direktor des Walter Eucken Instituts; Direktor der Abteilung Wirtschaftspolitik und Ordnungsökonomik, Institut für Allgemeine Wirtschaftsforschung, Albert-Ludwigs-Universität Freiburg)

Referent: Prof. em. Dr. Carl Christian von Weizsäcker (Max Planck Institut for Research and Collective Goods, Bonn)

3. Juli



ERFAHRUNGEN IN RUSSLAND – UND WIE SIE MEINE SICHT AUF DEN KRIEG PRÄGEN

Ordnungspolitisches Frühstück des Forums Ordnungspolitik und des Walter Eucken Instituts

Referentin: Claudia Crawford (ehem. Leiterin des KAS-Büros in Moskau)

Begrüßung: Paul Becker (Vorsitzender des Forums Ordnungspolitik)

Einführung: Prof. Dr. Dr. h. c. Lars P. Feld (Direktor des Walter Eucken Instituts; Direktor der Abteilung Wirtschaftspolitik und Ordnungsökonomik, Institut für Allgemeine Wirtschaftsforschung, Albert-Ludwigs-Universität Freiburg)

18. September

IN WELCHER ORDNUNG WOLLEN WIR LEBEN?



Walter Eucken und
die Soziale Markt-
wirtschaft

www.ordnung-in-freiheit.de

ERÖFFNUNG DER AUSSTELLUNG „IN WELCHER ORDNUNG WOLLEN WIR LEBEN“ IN LÖRRACH

Begrüßung: Rainer Liebenow (Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Lörrach-Rheinfeldern)

Einführung: Dipl.-Volksw. Margot Selz (Projektleiterin der Ausstellung)

Vortrag: *In welcher Ordnung wollen wir Leben? Grundsätzliches zu Walter Eucken und der Sozialen Marktwirtschaft*, Prof. Dr. Dr. h. c. Lars P. Feld (Direktor des Walter Eucken Instituts; Direktor der Abteilung Wirtschaftspolitik und Ordnungsökonomik, Institut für Allgemeine Wirtschaftsforschung, Universität Freiburg)

Moderation: Prof. Dr. Heike Walterscheid (Vorstandsmitglied des Forums Ordnungspolitik, DHBW Lörrach)

20. September



BERICHT AUS BRÜSSEL UND BERLIN

Vortragsveranstaltung des Forums Ordnungspolitik und des Walter Eucken Instituts

Referenten: Dr. Susanne Cassel und Dr. Olaf Prüßmann (beide Beiräte des Forums Ordnungspolitik)

Begrüßung: Julius von Gleichenstein (Vorstandsmitglied des Forums Ordnungspolitik)

22. September



INDIVIDUALISM, RATIONALITY AND RULES: A LIFE IN ORDOLIBERAL THOUGHT

Festvortrag im Rahmen der „Conference in Honor of Viktor J. Vanberg

Referent: Prof. Dr. Dr. h. c. Lars P. Feld (Direktor des Walter Eucken Instituts; Direktor der Abteilung Wirtschaftspolitik und Ordnungsökonomik, Institut für Allgemeine Wirtschaftsforschung, Albert-Ludwigs-Universität Freiburg)

Grußwort: Prof. Dr. Dirk Neumann (Sprecher des Instituts für Wirtschaftswissenschaften, Universität Freiburg)

Grußwort: Paul Becker (Vorsitzender des Forums Ordnungspolitik)

12. Oktober



ANREIZE UND FEHLANREIZE IN DER STAATLICHEN BÜROKRATIE

Vortrag im Rahmen der Ausstellung „IN WELCHER ORDNUNG WOLLEN WIR LEBEN?“ in Lörrach

Referent: Prof. Dr. Christoph A. Schaltegger (Universität Luzern und IWP)

19. und 20. Oktober



© Susanne Schmidt-Dominé

MACHT UND WETTBEWERB AUF DIGITALEN PLATTFORMEN. WIE WIR DIE MACHT DER INTERNETGIGANTEN BÄNDIGEN KÖNNEN!

19.10.: Vortrag im Rahmen der Ausstellung „IN WELCHER ORDNUNG WOLLEN WIR LEBEN?“ in Lörrach

20.10.: Ordnungspolitisches Frühstück des Forums Ordnungspolitik und des Walter Eucken Instituts

Referent: Prof. Dr. Justus Haucap (Universität Düsseldorf, DICE)

3. November



DAS WIRTSCHAFTLICHE VERHÄLTNISS ZWISCHEN CHINA UND DEUTSCHLAND – UNTER GEÄNDERTEN RAHMENBEDINGUNGEN

Ordnungspolitisches Frühstück des Forums Ordnungspolitik und des Walter Eucken Instituts

Referent: Dr. Elmar Stumpf (Vorstandsvorsitzender des China Netzwerks Baden-Württemberg und Geschäftsführender Gesellschafter der conneum GmbH, Oberkirch)

Begrüßung: Paul Becker (Vorsitzender des Forums Ordnungspolitik)

9. und 10. November



DIE GESTALT DER UMWELTPOLITIK

9.11.: Vortrag im Rahmen der Ausstellung „IN WELCHER ORDNUNG WOLLEN WIR LEBEN?“ in Lörrach

10.11.: Ordnungspolitisches Frühstück des Forums Ordnungspolitik und des Walter Eucken Instituts

Referent: Prof. Dr. Joachim Weimann (Universität Magdeburg)

14. November



VERLEIHUNG DER WALTER-EUCKEN-MEDAILLE

an Prof. Dr. Horst Weitzmann (Ehrensator der Universität Freiburg) durch das Forum Ordnungspolitik und das Walter Eucken Institut

Begrüßung: Paul Becker (Vorsitzender des Forums Ordnungspolitik) und Dr. Gerhard Kempfer (Kuratoriumsvorsitzender des Walter Eucken Instituts)

Laudatio: Prof. Dr. Dr. h. c. Lars P. Feld (Direktor des Walter Eucken Instituts)

16. und 17. November



KONSUMENTENSOUVERÄNITÄT: WIRD DER ECKPFEILER DER FREIHEITLICHEN ORDNUNG NOCH RESPEKTIERT?

16.11.: Vortrag im Rahmen der Ausstellung „IN WELCHER ORDNUNG WOLLEN WIR LEBEN?“ in Lörrach

17.11.: Ordnungspolitisches Frühstück des Forums Ordnungspolitik und des Walter Eucken Instituts

Referent: Prof. Dr. Jan Schnellenbach (BTU Cottbus-Senftenberg)

27. November



DER VORMARSCH DES PROTEKTIONISMUS: BEDROHUNG FÜR UNSEREN WOHLSTAND

Friedrich A. von Hayek-Vorlesung des Walter Eucken Instituts

Referent: Prof. Dr. Gabriel Felbermayr (Direktor des Österreichischen Institutes für Wirtschaftsforschung, WIFO, und Universität Wien)

Begrüßung: Prof. Dr. Dr. h. c. Lars P. Feld (Direktor des Walter Eucken Instituts; Direktor der Abteilung Wirtschaftspolitik und Ordnungsökonomik, Institut für Allgemeine Wirtschaftsforschung, Albert-Ludwigs-Universität Freiburg)

30. November



20 JAHRE SCHWEIZER SCHULDENBREMSE

Diskussionsveranstaltung in Kooperation mit dem IWP Luzern

Referenten: Prof. Dr. Dr. h. c. Lars Feld (Walter Eucken Institut), Prof. Dr. Volker Wieland (Universität Frankfurt), Alt-Bundesrat Kaspar Villiger und Prof. Dr. Christoph A. Schaltegger (IWP Luzern)

Moderation: Dr. René Scheu (IWP Luzern)

11. Dezember



VORSTELLUNG DES JAHRESGUTACHTENS 2023/2024 DES SACHVERSTÄNDIGENRATS ZUR BEGUTACHTUNG DER GESAMTWIRTSCHAFTLICHEN ENTWICKLUNG

Vortragsveranstaltung des Forums Ordnungspolitik und des Walter Eucken Instituts

Referentin: Prof. Dr. Veronika Grimm (Sachverständigenrat zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung und Universität Erlangen-Nürnberg)

Begrüßung: Prof. Dr. Dr. h. c. Lars P. Feld (Direktor des Walter Eucken Instituts; Direktor der Abteilung Wirtschaftspolitik und Ordnungsökonomik, Institut für Allgemeine Wirtschaftsforschung, Albert-Ludwigs-Universität Freiburg) und Paul Becker (Vorsitzender des Forums Ordnungspolitik)

13. Dezember



FINANZPOLITISCHE WEIHNACHTSVORLESUNG

Weihnachtsvorlesung des Walter Eucken Instituts und des Forums Ordnungspolitik

Referent: Prof. Dr. Dr. h. c. Lars P. Feld (Direktor des Walter Eucken Instituts; Direktor der Abteilung Wirtschaftspolitik und Ordnungsökonomik, Institut für Allgemeine Wirtschaftsforschung, Albert-Ludwigs-Universität Freiburg)

Begrüßung: Paul Becker (Vorsitzender des Forums Ordnungspolitik)

Konferenzen und Workshops

28. und 29. April

VERGESSEN

Interdisziplinäre Konferenz des Walter Eucken Instituts, Rainer Hanks und Volker Riebles

Begrüßung und thematische Einführung: Prof. Dr. Dr. h. c. Lars P. Feld (Walter Eucken Institut), Dr. Rainer Hank und Prof. Dr. Volker Rieble (LMU München)

Die philosophische Perspektive: Alles Vergessen? Zum Verbleib der Träume, Prof. Dr. Petra Gehring (TU Darmstadt)

Die archivarische Perspektive: Bibliotheken als das sichere und bleibende Gedächtniß des menschlichen Geschlechts? Über die Fragilität des Zugangs zu Überlieferung und aktuellen Dokumenten, Dr. Michael Knoche (Weimar)

Die psychiatrische Perspektive: Trauma und die Folgen für die Psyche im Kontext von Vergessen und Erinnern, Prof. Dr. Stefan Röpke (Charité Berlin)

Die kulturwissenschaftliche Perspektive: Eine neue Form des Vergessens: vom Verdrängen zum Verweigern von Geschichte, Prof. Dr. Aleida Assmann (Universität Konstanz)

Die sinologische Perspektive: Die Volksrepublik des Vergessens? Politische Strategien und gesellschaftliche Folgen chinesischer Geschichtspolitik, Prof. Dr. Daniel Leese (Universität Freiburg)

Die musikwissenschaftliche Perspektive: Musik, eine vergessliche Kunstform, Prof. Dr. Melanie Wald-Fuhrmann (Max-Planck-Institut für empirische Ästhetik Frankfurt a. M.)

Die theologische Perspektive: Wenn sich die Natur „nicht kümmert“ (Hans Jonas). Gottglaube als Revolte gegen das Vergessen, Prof. Dr. Magnus Striet (Universität Freiburg)

Die neurowissenschaftliche Perspektive: Vergessen – mehr als eine Lücke im Gedächtnis. Anmerkungen eines Hirnforschers, Prof. Dr. Martin Korte (TU Braunschweig)

Die soziologische Perspektive: Aktives und passives Vergessen, Prof. Dr. Heinz Bude (Universität Kassel)

Die althistorische Perspektive: Bürgerkrieg und Vergessen in der Antike, Prof. Dr. Hartmut Leppin (Universität Frankfurt)



**Walter Eucken
Institut**

NOUS Netzwerk für
Ordnungsökonomik
und Sozialphilosophie

11. Juli

ORDO-NETZWERKKONFERENZ

Konferenz des Walter Eucken Instituts und des Netzwerks NOUS

Begrüßung und thematische Einführung:

Prof. Dr. Dr. h. c. Lars P. Feld (Walter Eucken Institut) und Prof. Dr. Karen Horn (NOUS)

Teil I: Identität – Vorstellung der Institute und ihrer Projekte/USPs

- 1) Dr. Tobias Kohlstruck (Stiftung Marktwirtschaft)
- 2) Prof. Dr. Nils Goldschmidt (ASM)
- 3) Prof. Dr. Karen Horn (NOUS)
- 4) Dr. Martin Mosler (IWP Luzern)
- 5) Prof. Dr. Stefan Kolev (Ludwig-Erhard-Forum für Wirtschaft und Gesellschaft / Wilhelm Röpke Institut)
- 6) Dr. Susanne Cassel (Econwatch)
- 7) Prof. Dr. Dr. h. c. Lars P. Feld (Walter Eucken Institut)
- 8) Prof. Dr. Sarah Necker (Ludwig Erhard ifo Center for Social Market Economy)
- 9) Prof. Dr. Ekkehard Köhler (ZÖBIS)
- 10) Prof. Dr. Henning Vöpel (Centrum für Europäische Politik)
- 11) Dr. Hanno Lorenz (Agenda Austria)
- 12) Prof. Dr. Andreas Freytag (Schumpeter-Zentrum)
- 13) Prof. Dr. Tim Krieger (Think ORDO)
- 14) Prof. Dr. Jan Schnellenbach (ORDO-Jahrbuch, Radein-Tagung)

Teil II: Synergien – Überschneidungen, Spezialisierungen, Ergänzungen

Teil III: Zukunft – Gemeinsame Projekte, Veranstaltungen, PR, Media

22. und 23. September

CONFERENCE IN HONOR OF VIKTOR J. VANBERG

Konferenz des Walter Eucken Instituts anlässlich des 80. Geburtstags von Viktor J. Vanberg

Solving Social Dilemmas as an extension of Vanberg and Congleton (1992), Prof. Roger Congleton (West Virginia University), Comment: Dr. Olaf Prüßmann (Brüssel)

Ordoliberalism Between Theory and Practice, Prof. Dr. Nils Goldschmidt (University of Siegen, ZÖBIS), Comment: Dr. Susanne Cassel (Berlin)

Hayek's Evolutionary Economics Prof. Karen Vaughn (George Mason University), Comment: Prof. Dr. Christoph Vanberg (University of Heidelberg)

A Hayekian Framework of Resilience in Times of Superfragility, Prof. Dr. Stefan Kolev (Ludwig Erhard Forum for Economy and Society, Berlin), Comment: Dr. Franziska Pankow (Freiburg)

Federalism, Political Imbalance, and the Right to Secession, Prof. Georg Vanberg (George Mason University), Comment: Prof. Dr. Ekkehard A. Köhler (University of Siegen, ZÖBIS)

Mission-oriented Innovation Policy: Constitutional Economic and a Behavioral Economic Objections, Prof. Dr. Jan Schnellenbach (Technical University of Cottbus-Senftenberg), Comment: Dr. Margit Vanberg (Frankfurt)

The Long Shadow of Versailles: An Unusual Controversy on John Maynard Keynes Between Walter Eucken and Wilhelm Röpke, Prof. Dr. Karen Horn (Zurich), Comment: Prof. Dr. Michael Wohlgemuth (Überlingen)

Health, Wealth and the Rule of Law – A Protectionist Perspective, Prof. Dr. Hartmut Kliemt (Giessen), Comment: Dr. Daniel Nientiedt (Walter Eucken Institut)





Zur Person Viktor J. Vanberg

Als promovierter und habilitierter Soziologe wechselte Viktor Vanberg von der Universität Münster 1983 an das Center for the Study of Public Choice an der George Mason University, Fairfax, Va., USA, wo er bis 1995 an der Seite von James M. Buchanan (Nobelpreisträger für Wirtschaftswissenschaften 1986) wirkte. In diesem besonderen Umfeld ergab sich für Viktor Vanberg die Möglichkeit, den amerikanischen Public-Choice-Ansatz mit der Freiburger Ordoliberalen Schule und der Evolutorischen Ökonomik Friedrich A.v. Hayeks zu kontrastieren und sie miteinander zu verschränken. Ihm gelang damit die verstärkte Anbindung der deutschen Diskussion an internationale wissenschaftliche Debatten und die Klarstellung wichtiger Punkte des Freiburger Ansatzes. Mit seiner Arbeit trug er entscheidend zur Überführung der traditionellen Ordnungsökonomik in die Moderne bei.

1995 übernahm Viktor Vanberg einen Lehrstuhl für Wirtschaftspolitik an der Universität Freiburg. Von 2001 bis 2010 war er Direktor des Walter Eucken Instituts.



Publikationen

1. Schriftenreihen

A: Untersuchungen zu Ordnungstheorie und Ordnungspolitik



Lars P. Feld und Thomas M. J. Möllers(Hrsg.)

UOrd 73: Wohlstandssicherung durch freiwillige Längerbeschäftigung

Untersuchungen zur Ordnungstheorie und Ordnungspolitik **Nr. 72**

Tübingen: Mohr Siebeck, 2022. XVI, 486 Seiten. UOrd 72.

Dies ist eine Auswahl von Veröffentlichungen von Olaf Sievert, einem der wichtigsten Ökonomen der Bundesrepublik Deutschland. Sievert war vor allem wirtschaftspolitischer Berater, seine Laufbahn war eng verknüpft mit dem Sachverständigenrat zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung. Seine Schriften richten sich nicht nur an ein Fachpublikum, sondern häufig an die interessierte Öffentlichkeit. Sie leben vom Glauben an die Kraft des guten Arguments und der offenen Diskussion. Sievert stritt früh für die angebotspolitische Wende, die Anfang der 1980er Jahre vollzogen wurde. Er beschäftigte sich über Jahrzehnte mit Währungspolitik und wurde ein prominenter Fürsprecher der Europäischen Währungsunion. Die Globalisierung und ihre wirtschaftspolitischen Auswirkungen analysierte er weitsichtig. Mit Verve befasste er sich mit der deutschen Einheit.

C: Freiburger Diskussionspapiere zur Ordnungsökonomik

Freiburg Discussion Papers on Constitutional Economics

23/01

Lars P. Feld, Sarah Necker, Katharina Pfeil: **Compliance Management in Research Instituts – Boon or Bane?**

23/02

Lars P. Feld, Ekkehard A. Köhler: **Standing on the Shoulders of Giants or Sience? Lessons from Ordoliberalism**

23/03

Karen Horn: **The Long Shadow of Versailles. An Unusual Controversy on John Maynard Keynes between the German Ordoliberals Walter Eucken and Wilhelm Röpke**

23/04

Yannick Bury, Lars P. Feld, Ekkehard A. Köhler: **On the Fiscal Sustainability of Swiss Cantons since 1905**

2. Editionsprojekt: Walter Eucken, Gesammelte Schriften

II: Kleinere Schriften



Viktor J. Vanberg, Daniel Nientiedt und Uwe Dathe (Hrsg.)

Freiheit, Staat und Sozialismus

Tübingen: Mohr Siebeck, Dezember 2023. 339 Seiten

In diesem Band der Gesammelten Schriften werden 15 Beiträge sowie Notizen aus dem Nachlass Walter Euckens ediert, kommentiert und in einer ausführlichen Einleitung systematisch und historisch eingeordnet, die Walter Eucken zwischen 1921 und 1950 verfasst hat. Das Thema, das diese Beiträge verbindet, ist die Wahrnehmung der Gegenwart als Krisenzeit und die Frage danach, worin die Ursachen der Krise zu sehen sind und auf welchem Wege ihre Lösung gefunden werden kann. In allen Texten setzt sich Eucken mit alternativen Krisendeutungen und Lösungsvorschlägen auseinander. Besonders gründlich analysiert und kritisiert er die Deutungen und Vorschläge sozialistischer Denker und der Vertreter der Idee des »totalen Staates«. Anhand der Texte wird Euckens Weg zum ordoliberalen Forschungsprogramm deutlich. Bis Anfang der 1930er Jahre ging es ihm allgemein um die geistige Krise der Neuzeit. Die späteren Texte zeigen, dass er die geistige Lage zwar im Auge behielt, sich in der Forschung aber auf die staatlich-gesellschaftlichen Strukturwandlungen konzentrierte, die er für die Krise des Kapitalismus verantwortlich machte, sowie auf die strukturellen Reformen, die er für eine Lösung dieser Krise für erforderlich hielt.

Inhaltsübersicht

Theresia Bauer: Geleitwort – Vorwort der Herausgeber – Siglen, Zeichen, Abkürzungen – Viktor J. Vanberg: Einleitung : Walter Euckens Weg zum Ordoliberalismus – Zur Würdigung St. Simons (1921) – Economy in the Crisis of our Time (1923) – Zur Kritik des modernen Sozialismus (1925) – Die geistige Krise und der Kapitalismus (1926) – Besprechung: Deutscher Liberalismus. Reden der Reichstagsabgeordneten Most, Kahl und Stresemann (1926) – Über den Versuch, den Marxismus zu ethisieren (1926) – Besprechung: Rudolf Eucken: Der Sozialismus und seine Lebensgestaltung (1926) – Vom Radikalismus sozialistischer und Euckenscher Prägung (1927) – Religion und Sozialismus. Eine Fortsetzung der Diskussion (1927) – Wirtschaftsentwicklung contra Kulturentwicklung (1930) – Nochmals: Grundsätzliches zur Kriegsschuldfrage (1930) – Religion. Wirtschaft. Staat. Zur Problematik des Gegenwartsmenschen (1932) – Staatliche Strukturwandlungen und die Krisis des Kapitalismus (1932) – On the Theory of the Centrally Administered Economy: An Analysis of the German Experiment (1948) – Unser Zeitalter der Mißerfolge. Fünf Vorträge zur Wirtschaftspolitik (1951) – Anhang – Register

III: Briefe und Tagebücher



Uwe Dathe und Walter Oswalt (†) (Hrsg.)

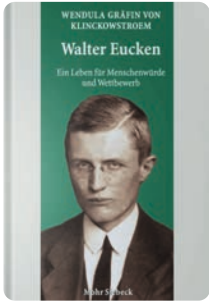
Briefe 1907 – 1932

Tübingen: Mohr Siebeck, März 2023. XXIX, 494 Seiten.

Walter Eucken (1891–1950) war einer der bedeutendsten Ökonomen des 20. Jahrhunderts. Er begründete den Ordoliberalismus, eine neue Form des Liberalismus. Euckens Idee zufolge sollte der Staat mit einem starken Ordnungsrahmen dafür sorgen, dass in der Wirtschaft ein freier und fairer Wettbewerb stattfinden kann, den wirtschaftliche Machtkörper wie Kartelle und Monopole nicht zu ihren Gunsten aushebeln können.

Die ausgewählten Briefe der Jahre 1907 bis 1932 werfen nicht nur ein erhellendes Licht auf viele bislang unbekannte Momente seiner Biographie und wichtige persönliche sowie wissenschaftliche Beziehungen. Sie belegen auch auf eindrucksvolle Weise, dass die Entwicklung der wissenschaftlichen Ansichten Euckens sowohl das Ergebnis einer gründlichen Auseinandersetzung mit den wirtschaftswissenschaftlichen, philosophischen und theologischen Positionen seiner Zeit als auch einer tiefgehenden Analyse der jeweils aktuellen wirtschaftspolitischen Probleme war. Für den Zeitraum, den die Briefe dieses Bandes abdecken, betrifft das die weltanschauliche Orientierungskrise nach dem Ersten Weltkrieg, die Sozialisierungsbestrebungen nach der Novemberrevolution, die Hyperinflation und die Währungsreform Ende 1923, das Reparationsproblem, die Kartell- und Zollfrage, den Kapitalmangel sowie die nach Ausbruch der Weltwirtschaftskrise 1929 akut werdenden sozialpolitischen Herausforderungen.

3. Monographien



Wendula von Klinckowstroem

Walter Eucken: Ein Leben für Menschenwürde und Wettbewerb

Tübingen: Mohr Siebeck, April 2023. XIII, 367 Seiten.

Diese biographische Studie nimmt das Leben Walter Euckens in den Blick, eines der bedeutendsten Ökonomen des 20. Jahrhunderts. Er hat mit Kollegen aus der Rechtswissenschaft die Tradition der Freiburger Ordnungsökonomik begründet. Seine Erkenntnisse zu den Funktionsbedingungen einer freiheitlichen Wirtschafts- und Sozialordnung, die Wettbewerb und Menschenwürde in den Mittelpunkt stellt, wurden ideelle Grundlage für die Soziale Marktwirtschaft in Deutschland. Dieses Lebensbild Euckens stützt sich auf einen beträchtlichen Teil seiner nachgelassenen Korrespondenz. Er war in einen großen Familien-, Freundes-, Kollegen- und Schülerkreis eingebunden. Als wirtschaftswissenschaftlicher Lehrer und Forscher war er ein unangepasster Denker, der eigene Wege bahnte. Im Rahmen der Freiburger Kreise engagierte er sich im Widerstand gegen die NS-Diktatur. In den Nachkriegsjahren wirkte er in der Politikberatung und plädierte vehement für den ordnungspolitischen Kurs der Freiburger Schule.

Inhaltsübersicht

Vorwort von Lars P. Feld

Einführung: Walter Eucken – nach wie vor aktuell

I. Jena 1891–1918: Kindheit, Studium, Kriegseinsatz

II. Berlin und Tübingen 1918–1927: Vom Assistenten zum Professor

III. Professor in Freiburg und Widerstand gegen das NS-Regime

IV. Einfluss auf die Nachkriegsordnung und Internationalisierung

Epilog: Ein Leben für Menschenwürde und Wettbewerb

Literaturverzeichnis

Lebensdaten von Walter Eucken

Lehrveranstaltungen von Walter Eucken 1927–1950

Bildanhang



Prof. Dr. Dr. h. c. Lars P. Feld
Direktor

1. PUBLIKATIONEN

Herausgeberschaften von Fachzeitschriften (einschl. Special Issues), Jahrbüchern, Tagungs- und Sammelbänden

HERBERT GIERSCH, Allgemeine Wirtschaftspolitik: Grundlagen, Springer Gabler, Wiesbaden, Januar 2023, 349 + XXVIII Seiten, (mit KAREN HORN und KARL-HEINZ PAQUÉ).

HERBERT GIERSCH, Allgemeine Wirtschaftspolitik: Konjunktur- und Wachstumspolitik in der offenen Wirtschaft, Springer Gabler, Wiesbaden, Januar 2023, 339 + XXIII Seiten (mit KAREN HORN und KARL-HEINZ PAQUÉ).

Jahrbuch für direkte Demokratie, Band 11, 2021, Nomos, Baden-Baden, Januar 2023, 261 Seiten (mit NADJA BRAUN BINDER (Schriftleitung), PETER M. HUBER, KLAUS POIER und FABIAN WITTECK).

The Freiburg School and the Virginia School: The Research Programs of Ordnungsökonomik and Constitutional Political Economy, Special Issue der Zeitschrift Public Choice 195 (3-4), 2023 (mit DANIEL NIENTIEDT).

Wohlstandssicherung durch freiwillige Längerbeschäftigung, Untersuchungen zur Ordnungstheorie und Ordnungspolitik 73, Mohr Siebeck, Tübingen, Oktober 2023 (mit THOMAS M.J. MÖLLERS).

Schulden, Schulden, Schulden: 20 Jahre Schweizer Schuldenbremse – globale Erkenntnisse für die Zukunft, Verlagsbeilage der Neuen Zürcher Zeitung vom Samstag, 2. Dezember 2023, 10 Seiten, <https://www.nzz.ch/themen-dossiers/schuldenbremse> (mit PETER A. FISCHER, CHRISTOPH A. SCHALTEGGER und RENÉ SCHEU).

Herausgeberschaften von Schriftenreihen

Walter Eucken. Gesammelte Schriften, Mohr Siebeck, Tübingen, seit 2023 (mit UWE DATHE, ANDREAS FREYTAG, NILS GOLDSCHMIDT und WALTER OSWALT).

Herbert Giersch. Gesammelte Schriften, Springer Gabler, Wiesbaden, seit 2023 (mit KAREN HORN und KARL-HEINZ PAQUÉ).

Aufsätze in Fachzeitschriften und Jahrbüchern (mit Begutachtung)

Standing on the Shoulders of Giants or Science? – Lessons from Ordoliberalism, Public Choice 195 (3-4), 2023, S. 197 – 211 (mit EKKEHARD A. KÖHLER).

Überarbeitete Fassung von: Freiburg Discussion Papers on Constitutional Economics No. 23/02, Walter Eucken Institut, Freiburg i.Br., April 2023; CESifo Working Paper No. 10382, München, April 2023 (mit EKKEHARD A. KÖHLER).

Does the Swiss Debt Brake Induce Sound Federal Finances? A Synthetic Control Analysis, Public Finance Review 52 (1), 2024, S. 3 – 41 (mit CHRISTIAN F. PFEIL).

Überarbeitete Fassung von: CESifo Working Paper No. 6044, München, August 2016; Freiburg Discussion Papers on Constitutional Economics No. 18/08, Walter Eucken Institut, Freiburg, Juli 2018 (mit CHRISTIAN F. PFEIL).

Federalism and Foreign Direct Investment: An Empirical Analysis, The World Economy 47, 2024, S. 2287 – 2331, (mit EKKEHARD A. KÖHLER, LEONARDO PALHUCA und CHRISTOPH A. SCHALTEGGER).

Überarbeitete Fassung von: CESifo Working Paper No 9120, München, Mai 2021; Freiburg Discussion Papers on Constitutional Economics No. 22/04, Walter Eucken Institut, Freiburg i.Br., April 2022 (mit EKKEHARD A. KÖHLER, LEONARDO PALHUCA und CHRISTOPH A. SCHALTEGGER).

Zur Veröffentlichung eingereichte Arbeiten

Do Local Elections Affect the Spending of Intergovernmental Transfers? Evidence from Germany's Stimulus Package of 2009, Unveröffentlichtes Manuskript, Albert-Ludwigs-Universität Freiburg, Dezember 2023; (mit YANNICK BURY).

Skimming the Achieved? – Quantifying the Fiscal Incentives of the German Fiscal Equalization Scheme and Its Reforms since 1970, Freiburg Discussion Papers on Constitutional Economics No. 21/04, Walter Eucken Institut, Freiburg i.Br., März 2021; überarbeitete Fassung, September 2023; (mit HEIKO T. BURRET und YANNICK BURY)

On the Fiscal Sustainability of Swiss Cantons since 1905, Freiburg Discussion Papers on Constitutional Economics No. 23/04, Walter Eucken Institut, Freiburg i.Br., November 2023; (mit YANNICK BURY und EKKEHARD A. KÖHLER)

Compliance Management in Research Institutes: Boon or Bane?, Freiburg Discussion Papers on Constitutional Economics No. 23/01, Walter Eucken Institut, Freiburg i.Br., März 2023; überarbeitete Fassung: Dezember 2023; (mit SARAH NECKER und KATHARINA PFEIL).

Behavioural Responses to Unfair Institutions: Experimental Evidence on Rule Compliance, Norm Polarisation, and Trust, IZA Discussion Paper No. 16346, Bonn, Juli 2023; CESifo Working Paper No. 10591, München, Juli 2023; (mit SIMON COLUMBUS, MATTHIAS KASPER und MATTHEW D. RABLEN).

Breaking Monetary Policy News: The Role of Mass Media Coverage of ECB Announcements for Public Inflation Expectations, CESifo Working Paper No. 10285, München, September 2023; überarbeitete Fassung, Mai 2024; (mit PATRICK HIRSCH und EKKEHARD A. KÖHLER)..

Kommentare, kürzere Beiträge und Editorials

Vorwort, in: WENDULA GRÄFIN VON KLINCKOWSTROEM, Walter Eucken: Ein Leben für Menschenwürde und Wettbewerb, Mohr Siebeck, Tübingen 2023, S. VII – X.

Der Kronberger Kreis – eine Herzensangelegenheit, in: STIFTUNG MARKTWIRTSCHAFT (Hrsg.), Freiheit, Wettbewerb und Verantwortung – 40 Jahre Stiftung Marktwirtschaft & Kronberger Kreis, Stiftung Marktwirtschaft, Berlin 2023, S. 106 – 108.

The Freiburg School and the Virginia School: Introduction to the Special Issue, Public Choice 195 (3-4), 2023, S. 193 – 196 (mit DANIEL NIENTIEDT).

Vorwort, in: LARS P. FELD und THOMAS M.J. MÖLLERS (Hrsg.), Wohlstandssicherung durch freiwillige Längerbeschäftigung, Untersuchungen zur Ordnungstheorie und Ordnungspolitik 73, Mohr Siebeck, Tübingen 2023, S. V (mit THOMAS M.J. MÖLLERS).

Einleitung, in: LARS P. FELD und THOMAS M.J. MÖLLERS (Hrsg.), Wohlstandssicherung durch freiwillige Längerbeschäftigung, Untersuchungen zur Ordnungstheorie und Ordnungspolitik 73, Mohr Siebeck, Tübingen 2023, S. 1 – 6 (mit THOMAS M.J. MÖLLERS).

Aufsätze in Zeitschriften ohne Begutachtungsprozess und in Blogs

Was ist gute Industriepolitik?, Die Volkswirtschaft 96 (7), 17. Juli 2023.

Französische Fassung: Qu'est-ce qu'une bonne politique industrielle?, La Vie économique 96 (7), 17. Juli 2023.

Die Schweizer Schuldenbremse als Vorbild für Deutschland, Die Volkswirtschaft 96 (11), 10. November 2023.

Französische Fassung: Le frein à l'endettement suisse, un modèle pour l'Allemagne, La Vie économique 96 (11), 10. November 2023.

Beiträge zu Tagungs- und Sammelbänden, Festschriften und Lexika

Frühjahrgutachten Immobilienwirtschaft 2023: Gesamtwirtschaftliche Entwicklung, in: LARS P. FELD, SVEN CARSTENSEN, MICHAEL GERLING, CAROLIN WANDZIK und HARALD SIMONS,

Frühjahrgutachten Immobilienwirtschaft 2023 des Rates der Immobilienweisen, Zentraler Immobilienausschuss, Berlin 2023, S. 25 – 79 (mit PATRICK HIRSCH). gehört das zusammen?

Demografischer Wandel und Alterssicherung, Referat zum Thema ‚Demografischer Wandel und Alterssicherung‘ – Sitzungsbericht über die Verhandlungen der Abteilung Arbeits- und Sozialrecht, in: STÄNDIGE DEPUTATION DES DEUTSCHEN JURISTENTAGES (Hrsg.), Verhandlungen des 73. Deutschen Juristentages, Band II/1, Sitzungsberichte – Referate und Beschlüsse, C.H. Beck, München 2023, S. L9 – L22 (mit DANIEL NIENTIEDT).

Fiscal Federalism in Germany, in: JEAN-FRANCOIS TREMBLAY (ed.), The Forum of Federations Handbook of Fiscal Federalism, Springer Nature, Heidelberg et al. 2023, S. 159 – 211 (mit YANNICK BURY).

Überarbeitete Fassung von: Freiburg Discussion Papers on Constitutional Economics No. 20/04, Walter Eucken Institut, Freiburg, August 2020 (mit YANNICK BURY).

Arbeit, in: MANUEL HERDER (Hrsg.), Was kommt, was geht, was bleibt: Kluge Texte über die wichtigsten Fragen unserer Zeit, Herder, Freiburg i.Br. 2023, S. 47 - 49.

Zur Grundsteuerreform, in: MANFRED RÖBER, PHILIPP GLINKA, MARIO HESSE, OLIVER ROTTMANN und ACHIM TRUGER (Hrsg.), Öffentliche Finanzen und öffentliche Leistungen im Kontext von Fiskalföderalismus, Kommunalfinanzen und öffentlicher Wirtschaft: Festschrift für Thomas Lenk zum 65. Geburtstag, Schriften zur öffentlichen Verwaltung und zur öffentlichen Wirtschaft, Band 257, Berliner Wissenschafts-Verlag, Stuttgart 2023, S. 55 – 67 (mit PATRICK HIRSCH).

Überarbeitete und aktualisierte Fassung von: Freiburg Discussion Papers on Constitutional Economics No. 19/1, Walter Eucken Institut, Freiburg,

Januar 2019 (mit PATRICK HIRSCH).

Augsburg-Freiburger Thesen zur Wohlstandssicherung durch freiwillige Längerbeschäftigung von Universitätsprofessoren, in: LARS P. FELD und THOMAS M.J. MÖLLERS (Hrsg.), Wohlstandssicherung durch freiwillige Längerbeschäftigung, Untersuchungen zur Ordnungstheorie und Ordnungspolitik 73, Mohr Siebeck, Tübingen 2023, S. 153 – 156 (mit THOMAS M.J. MÖLLERS).

Examining the Ordoliberal Tradition in Classical Liberal Thought, erscheint in: RICHARD A. EPSTEIN, MARIO J. RIZZO und LIYA PALAGASHVILI (Hrsg.), Routledge Handbook on Classical Liberalism, Routledge, London 2024 (mit DANIEL NIENTIEDT).
Überarbeitete Fassung von: Freiburg Discussion Papers on Constitutional Economics No. 23/05, Walter Eucken Institut, Freiburg, Dezember 2023 (mit DANIEL NIENTIEDT).

Studien, Argumente und Beiträge des Kronberger Kreises (seit 2008)

Wirtschafts- und Industriestandort Deutschland in Gefahr? Was zu tun ist und was man unterlassen sollte, Schriftenreihe Band 71, Stiftung Marktwirtschaft, Berlin, November 2023, 59 Seiten (mit CLEMENS FUEST, JUSTUS HAUCAP, HEIKE SCHWEITZER, VOLKER WIELAND und BERTHOLD WIGGER).

Flexibilität statt Solidität? Zur Reform der europäischen Fiskalregeln, Schriftenreihe Band 72, Stiftung Marktwirtschaft, Berlin, Dezember 2023, 44 Seiten (mit CLEMENS FUEST, JUSTUS HAUCAP, HEIKE SCHWEITZER, VOLKER WIELAND und BERTHOLD WIGGER).

Mitarbeit an Gutachten, Stellungnahmen, Kurzexpertisen und Ministerbriefen des Wissenschaftlichen Beirats beim Bundesministerium der Finanzen (2003 – 2011 und ab 2021)

US-Inflation Reduction Act (IRA): Implikationen für Europa, Stellungnahme 01/23 des Wissenschaftlichen Beirats beim Bundesministerium der Finanzen vom 5. Mai 2023, Berlin, Mai 2023, 17 Seiten, Monatsbericht des BMF, Juni 2023, S. 55 – 59.

Ein Industriestromtarif für Deutschland?, Stellungnahme 02/23 des Wissenschaftlichen Beirats beim Bundesministerium der Finanzen 11. Juli 2023, Berlin, Juli 2023, 14 Seiten.

Stellungnahme zum Richtlinienvorschlag einer Debt-Equity Bias Reduction Allowance (DEBRA), Stellungnahme 03/23 des Wissenschaftlichen Beirats beim Bundesministerium der Finanzen vom 11. Juli 2023, Berlin, August 2023, 12 Seiten.

Finanzpolitik in Zeiten von Inflation, Stellungnahme 04/23 des Wissenschaftlichen Beirats beim Bundesministerium der Finanzen vom 27. Juli 2023, Berlin, August 2023, 17 Seiten (als Mitglied der Vorbereitungskommission, zusammen mit KLAUS ADAM, THIESS BÜTTNER, ANDREAS PEICHL und NADINE RIEDEL).

Reform der Grundsicherung, Stellungnahme 05/23 des Wissenschaftlichen Beirats beim Bundesministerium der Finanzen vom 7. September 2023, Berlin, Oktober 2023, 22 Seiten.

Mitarbeit an den Berichten der Mindestlohnkommission (seit 2020)

Vierter Bericht zu den Auswirkungen des gesetzlichen Mindestlohns, Bericht der Mindestlohnkommission an die Bundesregierung nach § 9 Abs. 4 Mindestlohngesetz, Juni 2023, 233 Seiten (mit ARNE BAUMANN (Leitung der Geschäfts- und

Informationsstelle für den Mindestlohn), BRIGITTE FAUST, ROBERT FEIGER, STEFFEN KAMPETER, ANDREA KOCSIS, STEFAN KÖRZELL, TOM KREBS, CHRISTIANE SCHÖNEFELD (Vorsitzende) und KARL-SEBASTIAN SCHULTE).

Mitarbeit an Texten als Persönlicher Berater des Bundesministers der Finanzen für die gesamtwirtschaftliche Entwicklung (seit 2022)

Zeitenwende in der Wirtschafts- und Finanzpolitik, Monatsbericht des Bundesministeriums der Finanzen 2, Februar 2023, S. 18 – 21.

Das Wachstumschancengesetz ist ein Schritt zur angebotsorientierten Steuerreform, Frankfurter Allgemeine Zeitung Nr. 188 vom 15. August 2023, S. 17.

Finanzpolitik in der Zeitenwende – Wachstum stärken, inflationäre Impulse vermeiden, Finanzpolitische Strategie des Bundesministeriums der Finanzen, Berlin, September 2023, 32 Seiten, (Abteilung I unter der Federführung von WOLF HEINRICH REUTER).

Mitarbeit an Gutachten des Rates der Immobilienweisen (seit 2013)

Frühjahrgutachten Immobilienwirtschaft 2023 des Rates der Immobilienweisen, Zentraler Immobilienausschuss, Berlin, Februar 2023, 268 Seiten (mit SVEN CARSTENSEN, MICHAEL GERLING, CAROLIN WANDZIK und HARALD SIMONS).

Forschungsberichte und Broschüren

4. Malteser Migrationsbericht – Fakten statt Stimmungslage, Bericht im Auftrag der Malteser Deutschland, Köln, Oktober 2023, 98 Seiten (mit LILITH BURGSTALLER und AMANDA MÄRZ).

Studien, Projektberichte, Gutachten, Expertisen und Memoranden

Prinzipien der Sozialen Marktwirtschaft, Studie im Auftrag des Arbeitgeberverbands Gesamtmetall, Freiburg i.Br., September 2023, 33 Seiten (mit DANIEL NIENTIEDT).

Überprüfung der Systematik der Gemeindeschlüsselzuweisungen und der bestehenden Sonderlastenausgleiche im kommunalen Finanzausgleich des Landes Baden-Württemberg, Finanzwissenschaftliches Gutachten im Auftrag des Ministeriums für Finanzen des Landes Baden-Württemberg, Freiburg i.Br., September 2023, 77+IV Seiten (mit PATRICK HIRSCH, MAXIMILIAN LANGER, DANIEL NIENTIEDT und PHILIPP WEBER).

Aufsätze in Tages-, Wochen-, Monatszeitungen und in Newslettern

Wirtschaftliche Aussichten in der Stagflation, Acatis Investmentbericht, Januar 2023, S. 5.

Die europäische Antwort auf den amerikanischen Inflation Reduction Act, Acatis Investmentbericht, Februar 2023, S. 5.

Schulschließungen und Datenmangel, Badische Zeitung, 78. Jahrgang, Nr. 53/09 vom 4. März 2023, S. 2 (mit ULRICH EITH und ROLAND ELLING).

Finanzpolitik im Zeichen der Konsolidierung, Acatis Investmentbericht, März 2023, S. 5.

Rettet die Globalisierung vor ihren falschen Freunden, Weltwoche Nr. 11.23, März 2023, S. 48 – 49.

Inflation bekämpfen, Trend – Die Zeitschrift für Soziale Marktwirtschaft, 44. Jahrgang, Nr. 173, März 2023, S. 36.

Geoökonomie oder die globalen Rahmenbedingungen der Globalisierung, Acatis Investmentbericht, April 2023, S. 5.

Auf Wiedervorlage: Die steuerpolitische Diskussion in Deutschland, Acatis Investmentbericht, Mai 2023, S. 5.

Konsistente Klimapolitik, Acatis Investmentbericht, Juni 2023, S. 5.

Der richtige Mix der Geld- und Fiskalpolitik, Acatis Investmentbericht, Juli 2023, S. 5.

Stagflation, Deindustrialisierung und Angebotspolitik, Acatis Investmentbericht, August 2023, S. 5.

Brauchen wir einen Industriestrompreis? Das sagt der Lindner-Berater, Münchner Merkur Nr. 200 vom 31. August 2023, S. 3.

Resilienz und Ordnungspolitik, Acatis Investmentbericht, September 2023, S. 5.

Unsicherheit und wirtschaftliche Entwicklung, Acatis Investmentbericht, Oktober 2023, S. 5.

Zukunftsorientierte Wirtschaftspolitik, Acatis Investmentbericht, November 2023, S. 5.

Finanzpolitik nach dem Verfassungsurteil, Frankfurter Allgemeine Zeitung Nr. 271 vom 21. November 2023, S. 16.

Was uns 20 Jahre Schuldenbremse lehren, Verlagsbeilage der Neuen Zürcher Zeitung mit dem Titel ‚Schulden, Schulden, Schulden: 20 Jahre Schweizer Schuldenbremse – globale Erkenntnisse für die Zukunft‘ vom Samstag, 2. Dezember 2023, S. 1 (mit PETER A. FISCHER, CHRISTOPH A. SCHALTEGGER und RENÉ SCHEU).

Bundesverfassungsgericht heilt die deutsche Schuldenbremse, Verlagsbeilage der Neuen Zürcher Zeitung mit dem Titel ‚Schulden, Schulden, Schulden: 20 Jahre Schweizer Schuldenbremse – globale Erkenntnisse für die Zukunft‘ vom Samstag, 2. Dezember 2023, S. 5.

Die Schuldenbremse ist nicht das Problem, ZEIT online vom 8. Dezember 2023.

Die Auswirkungen des Urteils des Bundesverfassungsgerichts, Acatis Investmentbericht, Dezember 2023, S. 5.

Autorisierte Interviews

„Recessione mite, i tassi devono salire“, Il Sole 24 Ore N. 16 vom 17. Januar 2023, S. 12 (Gespräch mit ISABELLA BUFACCI).
Längere Online-Version als: „L’economista Feld: ‚Recessione in Germania? Se ci sarà, sarà mite. I tassi devono salire“.

„So kann man den USA nicht begegnen“, Handelsblatt Nr. 23 vom 1. Februar 2023, S. 7 – 8 (Streitgespräch mit JENS SÜDEKUM) (Gesprächsführung MARTIN GREIVE und JULIAN OLK).

Inflation ist ein hartnäckiges Phänomen, Falkensteg Finance Insolvenzreport Q4/2022, Februar 2023, S. 11 – 14 (Gespräch mit MARKUS HAASE).

Ärger über Heils Mindestlohn-Forderung: „Dann würde ein höherer Mindestlohn zu mehr Arbeitslosigkeit führen“, Wirtschaftswoche vom 12. April 2023 (Gespräch mit SONJA ALVAREZ).

Ist er jetzt der Richtige?, Die ZEIT Nr. 21 vom 17. Mai 2023, S. 10 (zusammen mit ISABELLA WEBER) (Gesprächsführung JANA HENSEL und MARK SCHIERITZ).

„Allein die Vier-Tage-Woche zu verhindern, wäre schon ein Fortschritt“, Focus online vom 13. Juni 2023 (Gespräch mit MAXIMILIAN NAGEL).

Feld: „Inaccettabile la riforma del Patto. L’Italia approvi il Mes“, la Repubblica vom 20. Juni 2023, S. 23 (Gespräch mit TONIA MASTROBUONI).

Zudem erschienen auf Englisch als: German Finance Minister’s advisor: ‘In recent years the Commission has misinterpreted the fiscal rules’, El País vom 20. Juni 2023 (Gespräch mit ELENA G. SEVILLANO).

„Persönliche Kritik muss man aushalten können“, Wirtschaftswoche vom 21. Juni 2023 (Fragen von BERT LOSSE).

„Aus Industriepolitik kann schnell Protektionismus werden“, aktuell – Mitgliedermagazin des Bundesverbandes Deutscher Volks- und Betriebswirte Nr. 161, Juni 2023, S. 6 – 10 (Gespräch mit WILLI RUGEN).

Lars Feld über die deutsche Konjunktur: „Das ist kein schwerer Einbruch“, Capital vom 28. Juli 2023 (Gespräch mit JANNIK TILLAR).

Zu Gast bei Markus Lanz vom 23. August 2023.

„Wir sollten unsere Hausaufgaben richtig machen“, Focus Money 36/2023 vom 30. August 2023, S. 26 – 29 (Fragen von SASCHA ROSE).

„Politik sollte Wandel nicht bremsen, sondern ihn erleichtern“, Badische Zeitung 78. Jahrgang, Nr. 205/36 vom 5. September 2023, S. 14 – 15 (zusammen mit OLIVER LANDMANN) (Gesprächsführung BERND KRAMER und BARBARA SCHMIDT).

Lars Feld: „Sul Patto di stabilità no a concessioni, l’Italia spenda i soldi del Pnrr“, la Repubblica vom 30. September 2023, S. 2 – 3 (Gespräch mit TONIA MASTROBUONI).

„Prozessinnovationen mit volkswirtschaftlichem Potential“, ingenics Magazin No. 10/2023, S. 14 – 15 (Gespräch mit ANJA VOMBERG).

„Auf der Ausgabenseite Prioritäten setzen“, heute journal vom 15. November 2023 (Gespräch mit CHRISTIAN SIEVERS).

„Das wäre der totale Wahnsinn“, t-online vom 22. November 2023 (Gespräch mit FLORIAN SCHMIDT).

Was soll Finanzminister Lindner jetzt tun, Herr Feld?, Badische Zeitung 78. Jahrgang, Nr. 271/47 vom 23. November 2023, S. 8 (Gesprächsführung RONNY BÜRCKHOLDT).

Schuldenchaos der Ampel: „Risiko ist die Regierung bewusst eingegangen“, Frankfurter Allgemeine Zeitung (FAZ) Podcast vom 23. November 2023, Gespräch mit CORINNA BUDRAS).

German Fiscal Policy after the Constitutional Court Ruling, with Lars Feld (Economic Advisor to the German Finance Minister), The Week That Was in Europe – Podcast von Klaus Adam und Dirk Schumacher vom 29. November 2023.

„Deutschland könnte Sylt verkaufen“, sonntagszeitung.ch vom 3. Dezember 2023, S. 39 (Gespräch mit ARMIN MÜLLER).

„Heutige Staatsverschuldung bedroht Wohlstand“, Der Standard vom 5. Dezember 2023, S. 13 (Gespräch mit ANDRÁS SZIGETVARI).

Buchbesprechungen

Why Inflation Persists – A Review of JOHN H. COCHRANE, The Fiscal Theory of the Price Level, Princeton University Press, Princeton und Oxford 2023; CHARLES GOODHART und MANOY PRADHAN, The Great Demographic Reversal: Ageing Societies, Waning Inequality and an Inflation Revival, Palgrave Macmillan, Cham 2020; BRIGITTE GRANVILLE, Remembering Inflation, Princeton University Press, Princeton und Oxford 2013; HANS-WERNER SINN, Die wundersame Geldvermehrung: Staatsverschuldung, Negativzinsen, Inflation, Herder Verlag, Freiburg et al. 2021, Project Syndicate vom 31. März 2023.

Bisher nicht veröffentlichte Aufsätze

Reponsiveness of (Local) Government Leaders in European (Multilevel-) Jurisdictions: A Simple Field Experiment, Unveröffentlichtes Manuskript, Albert-Ludwigs-Universität Freiburg und Universität Luzern, November 2018, überarbeitete Fassung, Februar 2023 (mit EMMA GALLI, JEAN-MICHEL JOSSELIN, EKKEHARD A. KÖHLER, FABIO PADOVANO, CHRISTOPH A. SCHALTEGGER und LUKAS A. SCHMID).

Is There Discrimination against Scientists? Evidence from the Field, Unveröffentlichtes Manuskript, Albert-Ludwigs-Universität Freiburg, Februar 2020, überarbeitete Fassung, Juni 2023 (mit EKKEHARD A. KÖHLER und FELIX KÖHLER).

New Survey Evidence on the Effects of a Temporary Cut in VAT on Household Perceptions and Decisions, Unveröffentlichtes Manuskript, Sachverständigenrat zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung, Wiesbaden, September 2021 (mit JAN FRIES, VERONIKA GRIMM, LARS OTHER, JULIA RICHTER, LINNÉA MARIE ROHDE und VOLKER WIELAND).

Perspektiven einer Unternehmensteuerreform in Deutschland, Unveröffentlichtes Manuskript, Albert-Ludwigs-Universität Freiburg und Walter Eucken Institut, September 2021 (mit PHILIPP WEBER).

(A)symmetric Labor Supply Effects of Reforming Tax Discontinuities, Unveröffentlichtes Manuskript, Albert-Ludwigs-Universität Freiburg und Walter Eucken Institut, Mai 2023 (mit SARAH NECKER und KATHARINA PFEIL).

Individualism, Rationality and Rules: A Life in Ordoliberal Thought, Unveröffentlichtes Manuskript, Albert-Ludwigs-Universität Freiburg, September 2023.

Disciplining Ballots? – (Un-intended) Effects of Voter Engagement on the Fiscal Sustainability of Swiss Cantons, Unveröffentlichtes Manuskript, Albert-Ludwigs-Universität Freiburg, Oktober 2023 (mit YANNICK BURY und EKKEHARD A.

KÖHLER).

Do Local Elections Affect the Spending of Intergovernmental Transfers? Evidence from Germany's Stimulus Package of 2009, Albert-Ludwigs-Universität Freiburg, Oktober 2023 (mit YANNICK BURY und EKKEHARD A. KÖHLER).

Asymmetric Labor Supply Responses to Taxation, Unveröffentlichtes Manuskript, Albert-Ludwigs-Universität Freiburg und Walter Eucken Institut, November 2023 (mit ANNA ESSLINGER und KATHARINA PFEIL).

Laudationes, Reden und Nachrufe

Dankesrede anlässlich der Verleihung des Universitätsmedaille der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg, Freiburg, 23. Mai 2023.

Dankesrede anlässlich der Verleihung der Friedrich-List-Medaille in Gold des Bundesverbands der Volks- und Betriebswirte e.V. für ein herausragendes Lebenswerk als Ökonom und Publizist, Hamburg, 20. Oktober 2023.

2. VORTRÄGE UND DISKUSSIONSBEITRÄGE

Antrittsvorlesungen, Ehren-, Fest- und Plenarvorträge, Presidential und Keynote Addresses

5. September 2023

Hat sich die Schuldenbremse bewährt? Bisherige empirische Ergebnisse aus der Schweiz und Deutschland, Festvortrag zum 20. Jubiläum der Schweizer Schuldenbremse, Eidgenössische Finanzverwaltung, Bern (Schweiz).

22. September 2023

Individualism, Rationality and Rules: A Life in Ordoliberal Thought, Keynote Address at the Conference in Honor of Viktor J. Vanberg on the Occasion of his 80th Birthday, Freiburg i.Br.

19. Oktober 2023

Zur Sinnhaftigkeit von Schuldenbremsen und Fiskalregeln, Festvortrag auf einer Konferenz mit dem Titel ‚Die neue Transformation‘ anlässlich des 30. Jahrestags der Gründung des ifo Instituts – Niederlassung Dresden, Dresden (Deutschland)

28. Oktober 2023

Zur Rolle der (wirtschafts-) wissenschaftlichen Beratung in der Politik, Festvortrag auf der Abschlussfeier der Master-Studiengänge der rechtswissenschaftlichen Fakultät an der Universität Münster (Deutschland).

2. November 2023

Zur aktuellen Wirtschaftslage, Festvortrag zum 20. Jubiläum der Unternehmensberatung enomyc, Hamburg (Deutschland)

14. November 2023

Laudatio für Horst Weitzmann anlässlich der Verleihung der Walter-Eucken-Medaille des Walter Eucken Instituts und des Forums Ordnungspolitik, Freiburg i.Br. (Deutschland).

6. Dezember 2023

60 Jahre Sachverständigenrat zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung, Ludwig Erhard Lecture 2023 des Instituts für Wirtschaftspolitik an der Universität zu Köln, der Ludwig-Erhard-Stiftung und der Konrad-Adenauer-Stiftung, Köln (Deutschland).

13. Dezember 2023

In Zukunft weniger Lametta? Schuldenbremse und Fiskalpolitik zwischen BVerfG-Urteil und Zeitenwende, Weihnachtsvorlesung an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg (Deutschland).

Vorträge auf und Teilnahme an wissenschaftlichen Tagungen

5. – 12. Februar 2023

Prinzipien guter ökonomischer Politikberatung, 54. Forschungsseminar Radein zum Thema ‚Aktuelle Entwicklungen der Ordnungs- und Unternehmensethik‘, Radein (Italien).

16. – 18. März 2023

Author Meets Critics – On John Matsusaka’s „Let the People Rule“ und Fiscal Federalism and Foreign Direct Investment, 60th Annual Meeting of the (American) Public Choice Society, in Seattle, WA (USA); Korreferat zu JEEBAN AMGAIN, Assessing Internal Revenue Mobilization of Local Governments under Federalism in Nepal.

22. – 25. März 2023

50th Anniversary of the European Public Choice Society: Past, Present & Future (mit BRUNO S. FREY, ZOHAL HESSAMI, MARTIN PALDAM, FRIEDRICH SCHNEIDER, HANNELORE WECK-HANNEMANN) und Fiscal Federalism and Foreign Direct Investment, 50th Annual Meeting of the European Public Choice Society, in Hannover; Korreferat zu VICTOR ARSHAVSKIY, AREVIK GNUTZMANN-MKRTCHYAN und ALEH MAZOL, Institutions and Comparative Advantage in Services Trade.

27. – 29. April 2023

Thematische Einführung, Konferenz zum Thema ‚Vergessen‘ des Walter Eucken Instituts, Freiburg i.Br. (mit RAINER HANK und VOLKER RIEBLE).

26. April 2023

Steuern, Investitionen und Wirtschaftswachstum, Interdisziplinäres Symposium anlässlich der Ehrenpromotion von Prof. Dr. Ulrich Schreiber zum Thema ‚Internationale Unternehmensbesteuerung – Quo vadis?‘, Hannover.

16. Mai 2023

Schlussfolgerungen: Augsburg-Freiburger Thesen zur Wohlstandssicherung durch freiwillige Längerbeschäftigung, Interdisziplinäre Tagung zum Thema ‚Wohlstandssicherung durch freiwillige Längerbeschäftigung‘ an der Juristischen Fakultät der Universität Augsburg, Augsburg (Deutschland), (mit THOMAS M.J. MÖLLERS).

23. Juni 2023

Is There Discrimination against Scientists? Evidence from the Field, Vortrag auf dem Kirchberger Rencontre, Obermeilen (Schweiz).

12. – 14. Oktober 2023

Wettbewerbsfähigkeit, Vortrag auf der Auftaktveranstaltung des Viva Europa Instituts zum Thema ‚Fehlt Europa die Energie für eine stabile Zukunft‘, Evangelische Akademie im Schloss Tutzing.

16. – 17. Oktober 2023

The Future of the European Fiscal Framework, Vortrag (mit anschließender Podiumsdiskussion) auf den 107. Kieler

Konjunkturgesprächen des IfW Kiel mit dem Titel ‚Macro Policies in Turbulent Times‘, Berlin (Deutschland).

Vorträge in Forschungsseminaren und Ringvorlesungen

4. April 2023

Ordnungspolitik in der Zeitenwende, Vortrag an der Reinhold-Würth-Hochschule anlässlich der Ausstellung ‚In welcher Ordnung wollen wir leben?‘, Künzelsau.

1. Juli 2023

Europa als Wirtschaftsraum, Vortrag im Studium generale der Universität Freiburg und der Volkshochschule Freiburg im Rahmen der Samstagsuni der Universität Freiburg, Freiburg i.Br.

Vorträge und Wortbeiträge auf Symposien und Workshops, in Kolloquien, Podiumsdiskussionen und Summer Schools

3. Januar 2023

Gesprächsteilnehmer am virtuellen Börsen- und Wirtschaftsausblick der ACATIS Investment Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH, Frankfurt a.M. – Freiburg i.Br.

11. Januar 2023

Krisenfest in Zeiten geostrategischer Herausforderungen – Was zu tun ist?, Neujahrsempfang der Wirtschaftsvereinigung der Grafschaft Bentheim, Nordhorn.

12. Januar 2023

Zeitenwende – Was kommt auf Deutschland zu?, Neujahrsempfang des Förderkreises des Hamburgischen WeltWirtschaftsinstituts (HWWI) – Niederlassung Bremen, Bremen.

21. Januar 2023

Economic Outlook in Germany and Europe in Challenging Times, 12th Konstanz Seminar von Kellerhals Carrard und ADVANT Beiten Freiburg, Konstanz.

23. Januar 2023

Wirtschaftsperspektive zwischen Covid, Krieg und Energiekrise, Vortrag beim ÖHV-Kongress 2023 der Österreichischen Hotelierversammlung, Salzburg (Österreich).

24. Januar 2023

Wirtschaftsausblick 2023 – Geldanlage zwischen Rezession, Krieg und Energiekrise, Webinar mit der BV&P Vermögensverwaltung und Family Office, Kempten – Freiburg i.Br.

26. Januar 2023

Zur aktuellen Wirtschaftslage angesichts von Rezession, Krieg und Energiekrise, Vortrag beim Wirtschaftsverband Industrieller Unternehmen Baden (wvib) im kleinen Kreis, Freiburg i.Br.

26. Januar 2023

Economic Outlook in Germany and Europe in Challenging Times, Virtueller Vortrag bei den Friends of Freiburg, der amerikanischen Alumni der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg, Washington, D.C. – Freiburg i.Br.

28. Januar 2023

Buchvorstellung von Einfache Wahrheiten zählen – Beratung mit ordnungspolitischem Anspruch: Gesammelte Schriften von Olaf Sievert, Buchhandlung Zum Wetzstein, Freiburg i.Br. (mit CHRISTIAN MOLITOR).

14. Februar 2023

Vortrag und Diskussion zur wirtschaftlichen Lage, Berliner Salon von Harald Christ, Berlin.

14. Februar 2023

Energie, Rezession, Inflation und Zinsen – Rutscht die Immobilienwirtschaft in die Krise, Vortrag auf der Quo Vadis 2023, 33. Jahresauftakt für Immobilienentscheider, Berlin.

16. Februar 2023

Geschäftsmodell Deutschland – Quo vadis?, Neujahrsempfang der Boston Consulting Group (BCG), Frankfurt a.M.

20. Februar 2023

On the Reform of the Stability and Growth Pact, Impulsvortrag mit anschließender Podiumsdiskussion, Deutsche Botschaft, Rom (Italien).

22. Februar 2023

Rezession, Inflation, Staatsexpansion – Droht Deutschland eine längere Fastenzeit?, Vortrag in einem Webinar der Stiftung Marktwirtschaft, Freiburg – Berlin.

28. Februar 2023

Wirtschaftlicher Stillstand und Inflation – Perspektiven und Herausforderungen für Unternehmen, Keynote auf der 24. Internationalen Kongressmesse für Innovation Kundendialog von CallCenterWorld (CCW 2023), Berlin.

3. April 2023

Föderalismus als Wettbewerbsvorteil oder Hemmschuh?, Impuls-Referat mit anschließender Podiumsdiskussion auf dem Wirtschaftspodium des UBS Center of Economics in Society zum Thema ‚Föderalismus – Fit für globale Herausforderungen?‘, Zürich (Schweiz).

17. April 2023

Teilnehmer an einem Streitgespräch mit dem Titel ‚Das Ende des Kapitalismus?‘ des FRIAS und des Colloquium politicum in der Reihe ‚Freiburger Horizonte‘, Freiburg i. Br. (mit ULRIKE HERMANN).

18. April 2023

Zur aktuellen Lage der Wirtschaft (und der Wirtschaftspolitik), Vortrag auf dem Unternehmerstammtisch 2023 des Bundesverbands Deutscher Fertigung e.V. (BDF), Augsburg.

19. April 2023

Ist die deutsche Wirtschaft fit für die globalen Herausforderungen?, Webinar mit Ringelstein & Partner Vermögensbetreuung GmbH und Habel, Pohl & Partner Vermögensverwaltung, Essen – Wiesbaden – Freiburg i.Br.

21. April 2023

Wirtschaftspolitik in der Zeitenwende, Vortrag auf dem CFO Forum 2023 mit anschließender Podiumsdiskussion mit Prof. Dr. Martin Kocher, österreichischer Wirtschafts- und Arbeitsminister, Stegersbach (Österreich).

25. April 2023.

Impulsvortrag zu Altersvorsorge und Aktienrente beim Berliner Finanzgespräch der Ludwig-Erhard-Stiftung, Berlin.

25. April 2023

Die Inflation mit Angebotspolitik in den Griff bekommen – Instrumente und konkrete Maßnahmen, Vortrag beim Arbeitgeberverband Gesamtmetall, Berlin.

27. April 2023

Hoch, höher, am höchsten – Zinsen, Inflation und Energiepreise: Wie kommt die deutsche Wirtschaft durch die Krise?, Vortrag auf dem 7. Jahreskongress Finanzierung für die Real Estate Industry von BF.direkt, RueckerConsult und der IREBS International Real Estate Business School, Berlin.

3. Mai 2023

Aktuelle Einschätzungen zur Wirtschaftslage, Vortrag auf einer online Veranstaltung der DWS International GmbH, Frankfurt a.M. – Freiburg i. Br.

3. Mai 2023

Tête-à-tête mit Lars Feld – Professor, Podcaster, Politikberater, Zoom-Diskussion des OECD Berlin Centre, Berlin – Freiburg i.Br.

9. Mai 2023

Podiumsteilnehmer an einer Podiumsdiskussion mit dem Titel **Wie erreichen wir mehr Krisenresilienz und internationale Wettbewerbsfähigkeit in Deutschland und Europa**, Tagung der Stiftung Marktwirtschaft, Berlin.

11. Mai 2023

Die Welt im Wandel – Auswirkungen auf die globale Wirtschaft, Vortrag auf dem 13. Fonds Insights von Universal Investment, Antwerpen (Belgien).

13. Mai 2023

Wirtschafts- und Finanzpolitik in der Zeitenwende, Vortrag auf der Führungskräfte-tagung von Deichmann, Krefeld.

25. Mai 2023

Krise ohne Ende? Wie ein Neustart gelingen kann, Vortrag im Rahmen der Mitgliederversammlung der Arbeitgeberverbände Siegen-Wittgenstein, Siegen.

26. Mai 2023

Geld-, Finanz- und Wirtschaftspolitik in Zeiten globaler Krisen, Vortrag mit anschließender Podiumsdiskussion auf dem Banking Summit Vienna, Wien (Österreich).

2. Juni 2023

Wirtschafts- und Finanzpolitik in der Zeitenwende, Vortrag auf der 20. ACATIS Value Konferenz an der Frankfurt School of Finance & Management, Frankfurt a.M.

5. Juni 2023

Wirtschaftspolitik in Zeiten multipler Krisen, Vortrag im interdisziplinären Gesprächskreis der Katholischen Hochschulgemeinde (KHG), Freiburg i.Br.

12. Juni 2023

Zur aktuellen Wirtschaftslage vor dem Hintergrund großer Herausforderungen, Vortrag vor dem Freundeskreis Beirat Südwestbank, Freiburg i.Br.

13. Juni 2023

Wie und wann kommen wir aus dem Krisenmodus? – Eine Perspektive, Vortrag auf dem 8. Immobilienforum, Köln.

15. Juni 2023

Wirtschaftspolitik in Zeiten multipler Krisen, Keynote auf der Veranstaltung Wirtschaft am See der Raiffeisenlandesbank Oberösterreich und KPMG, St. Wolfgang am Wolfgangsee (Österreich).

19. Juni 2023

Keynote auf dem Industrieempfang der Industriellenvereinigung Oberösterreich mit dem Titel ‚Industrie – Europa – Zukunft‘, Linz (Österreich).

20. Juni 2023

Die globale Wirtschaftsordnung in der Krise, Vortrag auf dem Investorentag 2023 von Palladio Partners, Frankfurt a.M.

21. Juni 2023

Teilnahme an der **60-Jahr-Feier des Sachverständigenrates** zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung, Berlin.

28. Juni 2023

Industriepolitik, Vortrag in der Sitzung des Engeren Vorstands des VDMA, Frankfurt a.M.

29. Juni 2023

Was der Arbeitskräftemangel für den Standort Deutschland – und Europa – bedeutet, Vortrag mit anschließender Podiumsdiskussion auf dem Restrukturierungstreffen 2023 von FTI Andersch, Frankfurt a.M.

5. Juli 2023

Feld & Haucap – Das Ökonomie-Briefing Live, Podiumsdiskussion auf der Pioneer One, Berlin (zusammen mit JUSTUS HAUCAP).

25. Juli 2023

Cohesion Policy and Climate Policy, Vortrag auf einem Workshop von ZEW und BMF mit dem Titel ‚Ausrichtung der Europäischen Strukturpolitik in der nächsten Förderperiode 2028-2035 aus finanzpolitischer Sicht‘, Freiburg i.Br. – Berlin.

30. August 2023

Wirtschaftspolitik in Zeiten multipler Krisen, Vortrag im Leadership Team Meeting der Otto Krahn Group GmbH, Hamburg.

8. September 2023

Zukunftssicherung durch Resilienz: Wege zu robusteren Wirtschaftssystemen, Keynote auf dem 29. Fuldaer Wirtschaftstag der IHK Fulda, Fulda.

12. September 2023

Wirtschaftspolitik in Zeiten der Stagflation, Vortrag auf dem Investoren Summit 2023 von Faros & BZ Live, Frankfurt a. M.

13. September 2023

Welche Finanzpolitik braucht der Finanzplatz Deutschland?, Vortrag auf der BVI Asset Management Konferenz, Frankfurt a.M.

14. September 2023

Zeitenwende in der Wirtschafts- und Finanzpolitik – Chancen und Risiken, Vortrag auf dem forum W – Winnender Wirtschaftsdialog, Winnenden.

18. September 2023

Grundsätzliches zu Walter Eucken und der Sozialen Marktwirtschaft, Eröffnungsvortrag zur Ausstellung ‚In welcher Ordnung wollen wir leben?‘ des Aktionskreises Freiburger Schule und des Walter Eucken Instituts in der Sparkasse Lörrach.

Rheinfelden, Lörrach.

20. September 2023

Wirtschaftsschwäche und Standortqualität – Wie Deutschland in die Spur zurückfinden kann, Vortrag auf der Ordentlichen Mitgliederversammlung des Bundesverbands Großhandel, Außenhandel, Dienstleistungen e.V., Berlin.

21. September 2023

Prinzipien der Sozialen Marktwirtschaft, Vortrag auf dem Tag der Metall- und Elektroindustrie, Berlin.

2. Oktober 2023

Was können Regierungen gegen die hohe Inflation tun?, Vortrag bei Agenda Austria, Wien (Österreich).

4. Oktober 2023

Der Klimawandel und seine ökonomischen Folgen – Können wir uns die Zukunft noch leisten?, Vortrag (mit anschließender Podiumsdiskussion mit Sven Plöger) auf dem Sparkassenforum der Kreissparkasse Bersenbrück.

9. Oktober 2023

Wirtschaftspolitik in der Zeitenwende, Vortrag in der Inner Circle Veranstaltung der Alte Leipziger Lebensversicherung a.G., Frankfurt a.M.

10. Oktober 2023

Hartnäckige Inflation und schwache Wirtschaftsaussichten – Notenbanken im Konflikt, Vortrag bei der Portfolio Concept Vermögensmanagement GmbH, Köln.

12. Oktober 2023

Zeitenwende in der Wirtschafts- und Finanzpolitik – Risiken und Chancen in unsicheren Zeiten, Vortrag auf den Ulmer Gesprächen der Ingenics AG mit dem Titel ‚Nach der Transformation ist vor der Transformation‘, Ulm.

11. Oktober 2023

Podiumsgespräch mit Ulrike Ackermann zum Thema **Wie verteidigen wir unseren Wohlstand?**, Forum Demokratie im Frankfurter Bürgersalon, Frankfurt a.M.

17. Oktober 2023

Steuerliche Investitionsanreize aus der Sicht der Industrie- und Steuerpolitik, Impulsvortrag (mit anschließender Podiumsdiskussion) im Kolloquium des Instituts Finanzen und Steuern, Berlin (Deutschland).

20. – 21. Oktober 2023

Ökonomische Aspekte von Sanktionen, Grundsatzreferat auf der Gemeinsamen Jahrestagung der deutschsprachigen Sektionen der Internationalen Juristen-Kommission mit dem Titel ‚Internationale Sanktionen – Grundlagen, Grenzen, Folgen‘, Luzern (Schweiz).

24. Oktober 2023

Wettbewerbsfähigkeit – Faktoren, Positionsbestimmung, Stellschrauben, Vortrag im 6. Ordnungspolitischen Kolloquium der IMPULS Stiftung des VDMA, Kloster Eberbach (Deutschland).

27. Oktober 2023

Ordnungspolitische Einordnung von treuhänderischem Unternehmertum, Keynote (mit anschließender Podiumsdiskussion) auf dem VE:23 – dem Tag des treuhänderischen Unternehmertums, Berlin (Deutschland).

16. November 2023

Impulsvortrag mit anschließender Diskussion im Expertendialog zum Thema **Braucht Deutschland eine aktivere Industriepolitik?**, Ernst & Young, Berlin (Deutschland).

20. November 2023.

Impulsvortrag im Roundtable zum Thema **European Fiscal Rules Reform and a New Governance** Workshop der Deutschen Gesellschaft für Auswärtige Politik (DGAP), des Jacques Delors Centre der Hertie School of Governance, der Tilburg University und des Walter Eucken Instituts mit dem Titel ‚European Fiscal Rules and Fiscal Integration: A New Agenda for Europe‘, Berlin (Deutschland).

22. November 2023

Wirtschaftsschwäche und Standortqualität – Was jetzt zu tun ist, Vortrag in der Reihe ‚Zu Gast bei der Bundesbank‘, Deutsche Bundesbank, Hauptverwaltung Baden-Württemberg, Stuttgart (Deutschland).

24. November 2023

Podiumsteilnehmer anlässlich der Buchvorstellung **„Was kommt, was geht, was bleibt“** zur 225-Jahr-Feier des Herder Verlages, Freiburg i.Br. (Deutschland).

30. November 2023

Die deutsche Schuldenbremse – Rettung in Sicht?, Vortrag im Rahmen eines Vortragsabends mit dem Titel ‚20 Jahre Schweizer Schuldenbremse. Und jetzt?‘, Institut für Schweizer Wirtschaftspolitik (IWP) an der Universität Luzern, Luzern (Schweiz).

7. Dezember 2023

Impulsvortrag mit anschließender Diskussion in einem Webinar mit dem Titel **The Karlsruhe Effect on Fiscal Policies in Germany and in the EU**, Institute for European Policymaking @ Bocconi University, Mailand – Freiburg i. Br.

12. Dezember 2023

Podiumsteilnehmer in einer Paneldiskussion mit dem Titel **Soziale Marktwirtschaft – Deutschlands Erfolgsmodell** anlässlich des Festakts zu 60 Jahre Wirtschaftsrat der CDU, Berlin (Deutschland).

13. Dezember 2023

Vorstellung des Gutachtens **Überprüfung der Systematik der Gemeinde-schlüsselzuweisungen und der bestehenden Sonderlastenausgleiche im kommunalen Finanzausgleich des Landes Baden-Württemberg** auf Einladung des Ministeriums für Finanzen des Landes Baden-Württemberg, Stuttgart – Freiburg i.Br. (Deutschland).

Vorträge bei politischen Stiftungen

7. Juni 2023

Wirtschaftspolitik in Zeiten multipler Krisen, Vortrag vor den Stipendiatengruppen der Konrad-Adenauer-Stiftung an der Universität Freiburg i.Br.

20. Dezember 2023

Die Schuldenbremse – ein Garant für nachhaltige Haushaltspolitik, Virtuelle Vorstellung des Zwischenberichts zum gleichnamigen Projekt, gefördert von der Friedrich-Naumann-Stiftung, Berlin – Freiburg i.Br. (Deutschland).

Vorträge und Wortbeiträge bei Anhörungen, auf politischen Fachtagungen und in politischen Diskussionsrunden

7. Januar 2023

Zeitenwende- Was kommt auf Deutschland zu?, Vortrag auf der Klausurtagung der CSU-Landesgruppe im Deutschen Bundestag, Kloster Seeon.

19. Januar 2023

Zeitenwende in der Finanz- und Wirtschaftspolitik, Vortrag auf der Führungsklausur der Abteilung I (Grundsatzabteilung) des Bundesministeriums der Finanzen, Villa Borsig, Berlin.

4. Februar 2023

Zur aktuellen Wirtschaftslage angesichts von Rezession, Krieg und Energiekrise, Rede zum Jahresauftakt der FDP-Fraktion im Landtag NRW, Düsseldorf.

6. Februar 2023

Der Wirtschaftsmotor stottert: Wie Deutschland nicht wieder der kranke Mann Europas wird – Eine ökonomische Analyse, Vortrag vor der Arbeitsgruppe Wirtschaft der CDU/CSU-Fraktion im Deutschen Bundestag, Berlin.

2. März 2023

Vortrag in der Keynote Session auf der Finanzmarktklausur 2023 des Wirtschaftsrats der CDU e.V., Berlin.

14. September 2023

Zeitenwende in der Wirtschafts- und Finanzpolitik – Chancen und Risiken, Vortrag auf der Klausurtagung der CDU-Landtagsfraktion Baden-Württemberg, Sigmaringen.

18. Oktober 2023.

Vorstellung des 4. Malteser Migrationsberichts, Deutsche Parlamentarische Gesellschaft, Berlin (Deutschland).

18. Oktober 2023

Gespräch zur zukünftigen Sicherung der Sozialsysteme in der Wirtschaftsgesprächsrunde von Prof. Dr. Norbert Lammert (KAS), Berlin (Deutschland).

23. Oktober 2023

Wachstumsschwäche und Inflation – Auswirkungen auf die gesamtwirtschaftliche Finanzpolitik, Vortrag im Ausschuss für Wirtschaft und Wissenschaft der Stadt Freiburg i. Br. (Deutschland).

13. November 2023

Wirtschaftspolitische Ausblick in der Hohenheimer Runde mit der Baden-Württembergischen Ministerin für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus, Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut, Stuttgart (Deutschland).

28. November 2023

Vortrag zum Gesetzlichen Mindestlohn vor der AG Arbeit und Soziales der CDU/CSU-Bundestagsfraktion, Berlin – Freiburg i.Br. (Deutschland).

1. Dezember 2023

Mündliche Stellungnahme im Rahmen der öffentlichen Anhörung der Enquête-Kommission ‚Krisenfeste Gesellschaft‘ zum Thema ‚**Resilienz durch nachhaltige Investitions- und Innovationspolitik**‘, Stuttgart (Deutschland).

Vorträge bei studentischen Kongressen, Initiativen und Vereinigungen

5. April 2023

Teilnehmer an einer Podiumsdiskussion zum Thema ‚From Insight to Impact – Wie kann Wirtschaftsforschung politische Entscheidungen wirksam lenken?‘, Veranstaltung von Doktorierenden des Graduate Program in Economics and Finance, Universität St. Gallen (Schweiz).

Vorträge bei Rotary, Lions, Kiwanis und anderen Service-Clubs

5. Januar 2023

Zeitenwende – Was kommt auf Deutschland zu?, Vortrag bei Rotary Freiburg i.Br.

30. Januar 2023

Wege aus der Stagflation – Wirtschaftspolitik für die Zeitenwende, Vortrag beim Lions Club Freiburg i.Br.

17. Juni 2023

Teilnehmer an einer Podiumsdiskussion zum Thema **Europa**, anlässlich der Distrikt-Konferenz des Rotary Distrikts 1830 in Aalen.

3. TÄTIGKEITEN IN DER LEHRE

Wintersemester 2022/2023

Uncovering the Hidden – Experimental Approaches to Discrimination, Tax Evasion and Undeclared Work (Seminar an der Universität Freiburg).

Finanzpolitik (Vorlesung an der Universität Freiburg).

Einführung in die Volkswirtschaftslehre (Vorlesung an der Universität Freiburg, mit G. GAUDIN, J. GUTMANN, M. HILLENBRANDT, T. KRIEGER und G. SCHULZE)

Sommersemester 2023

Ordnungspolitik (Vorlesung an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg).

Constitutional Economics (Vorlesung an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg).

Wintersemester 2023/2024

Inequality: How do we measure it, what do we know, and what does it imply? (Seminar an der Universität Freiburg).

Finanzpolitik (Vorlesung an der Universität Freiburg).

Einführung in die Volkswirtschaftslehre (Vorlesung an der Universität Freiburg, mit G. GAUDIN, J. GUTMANN, M. HILLENBRANDT, T. KRIEGER und G. SCHULZE)

4. SONSTIGE TÄTIGKEITEN/ POSITIONEN

Universitätsprofessor (W3) für Volkswirtschaftslehre, insbesondere Wirtschaftspolitik und Ordnungsökonomik, an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg i.Br.

Direktor des Walter Eucken Instituts.

Mitglied des Universitätsrats der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg.

Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats beim Bundesministerium der Finanzen.

Persönlicher Beauftragter des Bundesministers der Finanzen für die gesamtwirtschaftliche Entwicklung.

Sprecher des Kronberger Kreises, Wissenschaftlicher Beirat der Stiftung Marktwirtschaft in Berlin.

Stellvertretender Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft wirtschaftswissenschaftlicher Forschungsinstitute (ARGE).

Mitglied im Geschäftsleitenden Ausschuss des Instituts für Finanzwissenschaft und Finanzrecht der Universität St. Gallen.

Mitglied im Kuratorium der IMPULS-Stiftung des Verbands Deutscher Maschinen- und Anlagenbau e.V. (VDMA).

Mitglied im Wissenschaftlichen Beirat des Forschungsinstituts für Wirtschaftsverfassung und Wettbewerb e.V. (FIW).

Mitglied im Wissenschaftlichen Beirat der Arbeitsgemeinschaft Soziale Marktwirtschaft e.V. (ASM).

Mitglied im Stiftungsrat der Stiftung Geld & Währung der Deutschen Bundesbank.

Mitglied im Wissenschaftlichen Beirat der Walter-Raymond-Stiftung der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände (BDA).

Vorsitzender des Wissenschaftlichen Beirats der Agenda Austria.

Mitglied im Zukunftsbeirat des Verbands der Sparda-Banken.

Vertrauensdozent der Konrad-Adenauer-Stiftung (KAS).

Mitglied des Finanzwissenschaftlichen Ausschusses des Vereins für Socialpolitik.

Mitglied des Ausschusses für Wirtschaftssysteme und Institutionenökonomik des Vereins für Socialpolitik.

Mitglied des Ausschusses für Regionaltheorie und -politik des Vereins für Socialpolitik.

Mitglied des Wirtschaftspolitischen Ausschusses des Vereins für Socialpolitik.

Mitglied des Editorial Board von Public Choice.

Mitherausgeber der Reihe Neue Studien zur Politischen Ökonomie, Schriftenreihe des Nomos-Verlags, Baden-Baden.

Associate Editor von economics – the open access, open assessment e-journal.

Mitglied des Herausgeberbeirats der interdisziplinären Fachzeitschrift Der moderne Staat – Zeitschrift für Public Policy, Recht und Management.

Associate Editor des Journal des Economistes et des Etudes Humaines.

Herausgeber der Reihe Untersuchungen zur Ordnungstheorie und Ordnungspolitik (UOrd), Schriftenreihe des Verlags Mohr Siebeck, Tübingen (als Direktor des Walter Eucken Instituts).

Herausgeber der Reihe Beiträge zur Ordnungstheorie und Ordnungspolitik (BOrd), Schriftenreihe des Verlags Mohr Siebeck, Tübingen (als Direktor des Walter Eucken Instituts).

Mitherausgeber der Reihe Steuerwissenschaftliche Schriften, Schriftenreihe des Nomos-Verlags, Baden-Baden.

Mitherausgeber der Reihe Freiburger Schriften zur Finanzwissenschaft und Wirtschaftspolitik, Schriftenreihe des Nomos-Verlags, Baden-Baden.

Mitherausgeber der Gesammelten Schriften Walter Euckens, Mohr Siebeck, Tübingen.

Mitglied des Scientific Committee des Journal of Public Finance and Public Choice.

Mitglied des Conseil d'orientation des Journal des Libertés.

Mitglied im Begleitenden Ausschuss der Stiftung Ludwig-Erhard-Haus.

Mitglied im Beirat des Grünen Wirtschaftsdialogs.

Mitglied im Ausschuss für Wirtschaft und Wissenschaft der Stadt Freiburg i.Br. als Sachverständiger.

Mitherausgeber der Gesammelten Schriften Herbert Gierschs, Springer, Berlin et al.

Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats des Hamburg Institute of Advanced Study.

Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats des Instituts für Schweizer Wirtschaftspolitik (IWP) an der Universität Luzern.

Persönlicher Beauftragter des Bundesministers der Finanzen für die gesamtwirtschaftliche Entwicklung.

Mitglied im Beirat des Transformationsfonds für den Strukturwandel im Saarland.

Gastprofessor für Volkswirtschaft an der Universität St. Gallen (Schweiz).

5. DRITTMITTELFÖRDERUNG UND PROJEKTLEITUNG

2022–2023

4. Malteser Migrationsbericht anlässlich des Deutschen Katholikentages 2022, gefördert von den Maltesern Deutschland (mit LILITH BURGSTALLER und KATHARINA PFEIL).

2023 – 2026

Walter Eucken – Gesammelte Schriften, Projektleiter, gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klima, Laufzeit: 4 Jahre (mit DANIEL NIENTIEDT)..

6. AUSZEICHNUNGEN MIT WISSENSCHAFTSPREISEN SOWIE WEITERE FÖRDERUNGEN UND EHRUNGEN

Universitätsmedaille und Eintrag ins Goldene Buch der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg.

Ordnungspolitischer Preis des Verbands Die Familienunternehmer für den Artikel „Angebotsorientierte Finanzpolitik als Gebot der Stunde, Frankfurter Allgemeine Zeitung Nr. 287 vom 9. Dezember 2022, S. 18“ (mit CHRISTOPH M. SCHMIDT und VOLKER WIELAND).

Friedrich-List-Medaille in Gold des Bundesverbands der Volks- und Betriebswirte e.V. für ein herausragendes Lebenswerk als Ökonom und Publizist.

Freiheitspreis Karl Moor der Stiftung fair und gerecht, gemeinsam mit JUSTUS HAUCAP als Auszeichnung für den Podcast „Ökonomie-Briefing“.



Prof. Dr. Viktor J. Vanberg
Senior Research Associate

1. PUBLIKATIONEN

Herausgeberschaften

Freiheit, Staat und Sozialismus, Walter Eucken Gesammelte Schriften Vol. II.3, Mohr Siebeck, Tübingen 2023, XVIII+339 Seiten (mit DANIEL NIENTIEDT und UWE DATHE).

Beiträge in referierten Zeitschriften

Liberalism and Democracy: Legitimacy and Institutional Expediency, Public Choice 195, 2023, S. 252–268.

Economics as a Life-Science: The Enduring Significance of Carl Menger's Individualist-Evolutionary Research Program, The Review of Austrian Economics 36, 2023, S. 145–162.

Buchbeiträge

Wettbewerbspolitik und Demokratie: Das Spannungsfeld von Konsumenten-, Produzenten- und Bürgerinteressen, in: V. Stocker, F. Birke, G. Brunekreeft, H.-J. Weiß (Hg.), Perspektiven der Netzökonomie – Beiträge zu Ehren von Günter Knieps, Baden-Baden: Nomos 2023, S. 159–175.

Public Choice, Behavioral Symmetry, and the Ethics of Citizenship, in: P.J. Boettke and Ch.J. Coyne (Hg.), The Legacy of Richard E. Wagner, Arlington, VA: Mercatus Center at George Mason University 2023, 67–83.

F.A. Hayek and Evolutionary Austrian Economics, in: Kurt Dopfer et al. (Hg.), Handbook of Evolutionary Economics, London und New York: Routledge 2023, 69–78.

Walter Euckens Weg zum Ordoliberalismus, erscheint in: Walter Eucken Gesammelte Schriften Vol. II.3, Mohr Siebeck, Tübingen 2023, im Erscheinen.

Buchbesprechungen

Scott Scheall, F.A. Hayek and the Epistemology of Politics – The Curious Task of Economics, ORDO – Jahrbuch für die Ordnung von Wirtschaft und Gesellschaft 2023.

2. VORTRÄGE UND TAGUNGEN

29./30. April 2023

Liberty Fund Conference Foundations of the Free Society in the Work of Svetozar Pejovich, Freiburg, Teilnahme.

28./29. April 2023

Vergessen, Teilnahme an der Konferenz des Walter Eucken Instituts, Rainer Hanks und Volker Riebles.

5. Juni 2023

Liberalismus und Ordnungspolitik: Die Beiträge von W. Eucken, F.A. Hayek und J.M. Buchanan im Vergleich, Vortrag beim Hayek-Club Frankfurt.

26.-29. Oktober 2023

Liberty and the New Liberalism in the Era of Bretton Woods, Liberty Fund Konferenz, Bretton Woods, New Hampshire, USA, Teilnahme.



Lilith Burgstaller, M.Sc.
Forschungsreferentin

1. PUBLIKATIONEN

Forschungsberichte und Broschüren

4. Malteser Migrationsbericht – Fakten statt Stimmungslage, Bericht im Auftrag der Malteser Deutschland, Köln, Oktober 2023, 98 Seiten (mit LARS P. FELD und AMANDA MÄRZ).

Beiträge in referierten Zeitschriften

Nudges, Boosts, and Sludge: Using New Behavioral Approaches to Improve Tax Compliance, *Economies*, 11(9), 223 (mit JAMES ALM, ARRITA DOMI, AMANDA MÄRZ und MATTHIAS KASPER).

You Don't Need an Invoice, Do You? An Online Experiment on Collaborative Tax Evasion, *Journal of Economic Psychology*, 101, 102708, 2024 (mit KATHARINA PFEIL).

Zur Veröffentlichung eingereichte Arbeiten

Monetary rewards for tax compliance: (when) are they effective?, Unveröffentlichtes Manuskript, Oktober 2023 (mit ANNNABELLE DOERR und SARAH NECKER).

Speaking Up Against Tax Evasion in a High-Evasion Environment? Why Whistleblowing May Not be the Solution in Collaborative Settings, Unveröffentlichtes Manuskript, Oktober 2023 (mit KATHARINA PFEIL).

Aufsätze in Zeitschriften ohne Begutachtungsprozess und in Blogs

Wie kann Steuerehrlichkeit verbessert werden, wenn Haushalte Dienstleistungen nachfragen?, *ifo Schnelldienst*, 76, Nr.02, 43-46 (mit SARAH NECKER).

How to Incentivize Tax Compliance when Households Demand Services? What Works (Better) and General Limitations, *EconPol Forum*, 1/2023 (mit SARAH NECKER).

Bisher nicht veröffentlichte Aufsätze/Working Papers

Immigration and Tax Redistribution; an Experimental Study in Germany (mit ARRITA DOMI).

2. DRITTMITTELPROJEKTE

2022–2023

Malteser Migrationsbericht 2023, gefördert von den Maltesern Deutschland (mit LARS P. FELD und AMANDA MÄRZ).

2021-2023

You Don't Need an Invoice, Do You? An Online Lab Experiment on Collaborative Tax Evasion, Wissenschaftliche Gesellschaft Freiburg und Gesellschaft für experimentelle Wirtschaftsforschung (mit KATHARINA PFEIL).

2021-2023

Monetary rewards for tax compliance: (when) are they effective?, Wissenschaftliche Gesellschaft Freiburg und Institute for Research in Economic and Fiscal Issues (mit ANNNABELLE DOERR und SARAH NECKER)

2022-2023

Speaking Up Against Tax Evasion in a High-Evasion Environment? Why Whistleblowing May Not be the Solution in Collaborative Settings, Wissenschaftliche Gesellschaft Freiburg (mit KATHARINA PFEIL).

2023

Wie beeinflussen institutionelle Rahmenbedingungen individuelles Verhalten?, Forschungsprojekte der Gruppe Verhaltensökonomik, gefördert durch das Kuratorium Freiburger Schule (mit AMANDA MÄRZ und MATTHIAS KASPER).

3. VORTRÄGE UND TAGUNGEN

7.–10. Juni 2023

Speaking Up Against Tax Evasion in a High-Evasion Environment? Why Whistleblowing May Not be the Solution in Collaborative Settings, Vortrag bei der Jahrestagung der International Association for Research in Economic Psychology (IAREP), Nizza, Frankreich.

14.–16. August 2023

Monetary rewards for tax compliance: (when) are they effective?, Vortrag bei der Jahrestagung des International Institute of Public Finance, Logan, USA.

20.–22. September 2023

Speaking Up Against Tax Evasion in a High-Evasion Environment? Why Whistleblowing May Not be the Solution in Collaborative Settings, Vortrag bei der Gesellschaft für experimentelle Wirtschaftsforschung, Erfurt.

04. Oktober 2023

Monetary rewards for tax compliance: (when) are they effective?, Vortrag im Workshop "Survey Experiments in Labor Market and Regional Research am Institut für Arbeitsmarkt und Berufsforschung, Nürnberg.

02.–04. November 2023

Speaking Up Against Tax Evasion in a High-Evasion Environment? Why Whistleblowing May Not be the Solution in Collaborative Settings, Vortrag bei der National Tax Association, Denver, USA.

18.–20. November 2023

Speaking Up Against Tax Evasion in a High-Evasion Environment? Why Whistleblowing May Not be the Solution in Collaborative Settings, Vortrag bei der Southern Economic Association, New Orleans, USA.

4. TÄTIGKEITEN IN DER LEHRE

Wintersemester 2022/23

Betreuung von Bachelor- und Masterarbeiten an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg.

Uncovering the Hidden – Experimental Approaches to Discrimination, Tax Evasion and Undeclared Work (Seminar an der Universität Freiburg).

Finanzpolitik (Übung an der Universität Freiburg).

Deutschland als Wirtschaftsstandort im 21. Jahrhundert (Vorlesung und Seminar am IES Center Freiburg).

Sommersemester 2023

Betreuung von Bachelor- und Masterarbeiten an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg.

Constitutional Economics (Übung an der Universität Freiburg).

Deutschland als Wirtschaftsstandort im 21. Jahrhundert (Vorlesung und Seminar am IES Center Freiburg).

Wintersemester 2023/24

Betreuung von Bachelor- und Masterarbeiten an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg.

Inequality: How do we measure it, what do we know, and what does it imply? (Seminar an der Universität Freiburg).

Finanzpolitik (Übung an der Universität Freiburg).



Arrita Domi, M.Sc. (seit 15. August 2023)
Forschungsreferentin

1. PUBLIKATIONEN

Beiträge in referierten Zeitschriften

Nudges, Boosts, and Sludge: Using New Behavioral Approaches to Improve Tax Compliance, *Economies*, 11(9), 223
(mit JAMES ALM, ARRITA DOMI, AMANDA MÄRZ und MATTHIAS KASPER).

Bisher nicht veröffentlichte Aufsätze/Working Papers

Immigration and Tax Redistribution; an Experimental Study in Germany (mit LILITH BURGSTALLER).

2. VORTRÄGE UND TAGUNGEN

2. – 4. November 2023

Nudges, Boosts and Sludge: Using New Behavioral Approaches to Improve Tax Compliance, National Tax Association 2023, Denver (USA).



Anna Esslinger, M.Sc. (seit 1. November 2023)
Forschungsreferentin

1. PUBLIKATIONEN

Bisher nicht veröffentlichte Aufsätze/Working Papers

The Effect of Tax Aversion on Labor Supply, Unveröffentlichtes Manuskript, Walter Eucken Institut (mit KATHARINA PFEIL).



Joshua Hassib, M.Sc. (seit 1. August 2023)
Forschungsreferent

1. DRITTMITTELPROJEKTE

Wettbewerbsfähigkeit, wissenschaftlicher Tagungsbericht im Auftrag der IMPULS-Stiftung des VDMA (mit LARS P. FELD).

Die Schuldenbremse - ein Garant für nachhaltige Haushaltspolitik, wissenschaftliches Gutachten im Auftrag der Friedrich-Naumann-Stiftung (mit LARS P. FELD, MAXIMILIAN LANGER, und DANIEL NIENTIEDT)

On the Role of EU Cohesion for Climate Policy, Kapitel im BMF-geförderten Forschungsprojekt „Ausrichtung der europäischen Strukturpolitik in der nächsten Förderperiode 2028-2034 aus finanzpolitischer Sicht“, koordiniert durch das ZEW (Mannheim) (mit LARS P. FELD)

2. VORTRÄGE UND TAGUNGEN

23./24. Oktober 2023

Ordnungspolitischen Kolloquium der IMPULS-Stiftung des VDMA , Kloster Eberbach.

18./19. Dezember 2023

8th Zurich Conference on Public Finance in Developing Countries, Universität Zürich (Teilnahme).

3. TÄTIGKEITEN IN DER LEHRE

Sommersemester 2023

Betreuung von Bachelor- und Masterarbeiten an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg.

Ordnungspolitik (Übung zur Vorlesung an der Universität Freiburg).

Wintersemester 2023/24

Betreuung von Bachelor- und Masterarbeiten an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg.

Finanzpolitik (Übung an der Universität Freiburg).

Inequality: How do we measure it, what do we know, and what does it imply? (Masterseminar an der Universität Freiburg)



Patrick Hirsch, M.Sc. (bis 30. September 2023)
Forschungsreferent

1. PUBLIKATIONEN

Beiträge in referierten Zeitschriften

A Database: How the Euro Crisis Ended: Not With a (Fiscal) Bang but a Whimper. Erscheint in: *International Review of Economics & Finance*, 2024, S. 1422 – 1441 (mit EKKEHARD A. KÖHLER und LEONARDO PALHUCA).

Zur Veröffentlichung eingereichte Arbeiten

“Whatever It Takes!” How Tonality of TV-News Affects Government Bond Yield Spreads During the European Debt Crisis, *European Journal of Political Economy* 82, Article 102511, März 2024 (mit LARS P. FELD, EKKEHARD A. KÖHLER und TOBIAS THOMAS).

Breaking Monetary Policy News: The Role of Mass Media Coverage of ECB Announcements for Public Inflation Expectations, CESifo Working Paper No. 10285, München, September 2023; überarbeitete Fassung, Mai 2024; (mit LARS P. FELD und EKKEHARD A. KÖHLER).

Beiträge zu Tagungs- und Sammelbänden, Festschriften und Lexika

Frühjahrgutachten Immobilienwirtschaft 2023 des Rates der Immobilienweisen, Zentraler Immobilienausschuss, Berlin 2023, S. 25 – 79 (mit LARS P. FELD).

Zur Grundsteuerreform, erscheint in: MANFRED RÖBER, PHILIPP GLINKA, MARIO HESSE, OLIVER ROTTMANN und ACHIM TRUGER (Hrsg.), Festschrift für Thomas Lenk, Berliner Wissenschafts-Verlag, Berlin 2023 (mit LARS P. FELD).
Überarbeitete und aktualisierte Fassung von: Freiburg Discussion Papers on Constitutional Economics No. 19/1, Walter Eucken Institut, Freiburg, Januar 2019 (mit LARS P. FELD).

Studien, Projektberichte und Gutachten

Überprüfung der Systematik der Gemeindeschlüsselzuweisungen und der bestehenden Sonderlastenausgleiche im kommunalen Finanzausgleich des Landes Baden-Württemberg, Finanzwissenschaftliches Gutachten im Auftrag des Ministeriums für Finanzen des Landes Baden-Württemberg, Freiburg i.Br., September 2023, 77 + IV Seiten (mit LARS P. FELD, MAXIMILIAN LANGER, DANIEL NIENTIEDT und PHILIPP WEBER).

Bisher nicht veröffentlichte Aufsätze/Working Papers

Breaking Monetary Policy News: The Role of Mass Media Coverage of ECB Announcements for Public Inflation Expectations, CESifo Working Paper No. 10285, München, September 2023; überarbeitete Fassung, Mai 2024; (mit LARS P. FELD und EKKEHARD KÖHLER).

The Role of Housing as a Determinant of Individual Trust in the ECB, Unveröffentlichtes Manuskript, September 2023.

Heterogeneous Rental Markets in a DSGE Model of the Euro Area, Unveröffentlichtes Manuskript, September 2023.

2. DRITTMITTELPROJEKTE

2023

Überprüfung der Systematik der Gemeindeschlüsselzuweisungen und der bestehenden Sonderlastenausgleiche im kommunalen Finanzausgleich des Landes Baden-Württemberg, Finanzwissenschaftliches Gutachten, im Auftrag des Landes Baden-Württemberg, vertreten durch das Ministerium für Finanzen Baden-Württemberg (mit LARS P. FELD, MAXIMILIAN LANGER, DANIEL NIENTIEDT und PHILIPP WEBER).

3. TÄTIGKEITEN IN DER LEHRE

Wintersemester 2022/23

Betreuung von Bachelor- und Masterarbeiten an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg.

Finanzpolitik (Übung an der Universität Freiburg).

Sommersemester 2022

Betreuung von Bachelor- und Masterarbeiten an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg.

Ordnungspolitik (Übung zur Vorlesung an der Universität Freiburg).



Dr. Matthias Kasper, PhD
Forschungsgruppenleiter Verhaltensökonomie

1. PUBLIKATIONEN

Beiträge in referierten Zeitschriften

Individuals benefit individual out-group members rather than harm in-group members, Proceedings of the National Academy of Sciences, 120 (12), 2023 (ROBERT BÖHM, QINYU XIAO und SIMON COLUMBUS).

Tax-Rate Biases in Tax Decisions: Experimental Evidence, Journal of the American Taxation Association, 2023, 45(1), S. 7–34 (mit HARALD AMBERGER und EVA EBERHARTINGER).

Tax Compliance After an Audit: Higher or Lower?, Journal of Economic Behavior and Organization, 2023, 207, S. 157–171 (mit MATTHEW RABLEN).

Using Behavioral Economics to Understand Tax Compliance, Economic and Political Studies, 2023, 11(3), S. 279–294 (mit JAMES ALM).

Nudges, Boosts, and Sludge: Using New Behavioral Approaches to Improve Tax Compliance, Economies, 11(9), 223 (mit JAMES ALM, LILITH BURGSTALLER, ARRITA DOMI und AMANDA MÄRZ).

When the agency wants too much: Experimental evidence on unfair audits and tax compliance, 2023, Journal of Economic Behavior and Organization, 214, 406–442 (mit BORA LANCEE und LUCIA ROSSEL).

Zur Veröffentlichung eingereichte Arbeiten

Behavioural Responses to Unfair Institutions: Experimental Evidence on Rule Compliance, Norm Polarisation, and Trust, IZA Discussion Paper No. 16346, Bonn, Juli 2023; CESifo Working Paper No. 10591, München, Juli 2023 (mit SIMON COLUMBUS, LARS P. FELD und MATTHEW D. RABLEN)

2. DRITTMITTELPROJEKTE

2021–2023

Incentives, Fines and Social Norms – An Online Experiment, Wissenschaftliche Gesellschaft Freiburg (mit AMANDA MÄRZ und SARAH NECKER).

2023

Wie beeinflussen institutionelle Rahmenbedingungen individuelles Verhalten?, Forschungsprojekte der Gruppe Verhaltensökonomik, gefördert durch das Kuratorium Freiburger Schule.

3. VORTRÄGE UND TAGUNGEN

09. Juni 2023

Behavioural Responses to Unfair Institutions: Experimental Evidence on Rule Compliance, Norm Polarisation, and Trust, Vortrag auf der SABE/IAREP 47th International Conference Nizza (Frankreich).

21. August 2023

Behavioural Responses to Unfair Institutions: Experimental Evidence on Rule Compliance, Norm Polarisation, and Trust, Vortrag auf der Subjective Probability, Unutility, and Decision Making (SPUDM) Konferenz, Wien (Österreich).

22. September 2023

Behavioural Responses to Unfair Institutions: Experimental Evidence on Rule Compliance, Norm Polarisation, and Trust, Vortrag auf der Jahrestagung der der Gesellschaft für experimentelle Wirtschaftsforschung, Erfurt.

19. Oktober 2023

Mapping fiscal Literacy: A Crowdsourcing Approach, Vortrag im Ludwig Erhard ifo Research Seminar, Fürth.

3. November 2023

Behavioural Responses to Unfair Institutions: Experimental Evidence on Rule Compliance, Norm Polarisation, and Trust, Vortrag auf der 116th Annual Conference der National Tax Association, Denver (USA).

20. November 2023

Behavioural Responses to Unfair Institutions: Experimental Evidence on Rule Compliance, Norm Polarisation, and Trust, Vortrag auf dem 93rd Annual Meeting der Southern Economic Association, New Orleans (USA).

4. TÄTIGKEITEN IN DER LEHRE

Wintersemester 2022/23

Wirtschaftspsychologie (Vorlesungsübung an der Universität Wien).

Wirtschaftspsychologie (Vorlesungsübung an der Universität Linz).

Arbeits-, Organisations-, und Wirtschaftspsychologie (Vorlesung an der Universität Wien).

Wintersemester 2023/24

Arbeits-, Organisations-, und Wirtschaftspsychologie (Vorlesung an der Universität Wien).

4. SONSTIGES

Wintersemester 2023/24

Netzwerk für empirische Steuerforschung (Berlin, Germany, scheduled).



Maximilian Langer, M.Sc. (seit März 2023)
Forschungsreferent

1. PUBLIKATIONEN

Studien, Projektberichte und Gutachten

Überprüfung der Systematik der Gemeindeschlüsselzuweisungen und der bestehenden Sonderlastenausgleiche im kommunalen Finanzausgleich des Landes Baden-Württemberg, Finanzwissenschaftliches Gutachten im Auftrag des Ministeriums für Finanzen des Landes Baden-Württemberg, Freiburg i.Br., September 2023, 77+IV Seiten (mit LARS P. FELD, PATRICK HIRSCH, DANIEL NIENTIEDT und PHILIPP WEBER).

Überprüfung der differenzierenden Normierung von Realsteuerhebesätzen zwischen kreisangehörigen und kreisfreien Gemeinden, Finanzwissenschaftliches Gutachten im Verfahren VerfGH 115/22 (GFG 2022) (mit LARS P. FELD).

2. DRITTMITTELPROJEKTE

2022–2023

Gemeindeschlüsselzuweisungen und Sonderlastenausgleiche im kommunalen Finanzausgleich des Landes Baden-Württemberg, Ministerium der Finanzen des Landes Baden-Württemberg.

2023

Beratung im Rahmen des Kommunalverfassungsbeschwerdeverfahrens vor dem VerfGH Nordrhein-Westfalen gegen das Gemeindefinanzierungsgesetz 2022, Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung des Landes NRW (7.540 EUR).

2023 – 2024

Die Schuldenbremse – ein Garant für nachhaltige Haushaltspolitik, Projekt im Auftrag der Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit (mit LARS P. FELD, JOSHUA HASSIB und DANIEL NIENTIEDT).



Amanda März, M.Sc.
Forschungsreferentin

1. PUBLIKATIONEN

Beiträge in referierten Zeitschriften

Nudges, Boosts, and Sludge: Using New Behavioral Approaches to Improve Tax Compliance, *Economies*, 11(9), 223 (mit JAMES ALM, LILITH BURGSTALLER, ARRITA DOMI und MATTHIAS KASPER).

Forschungsberichte und Broschüren

4. Malteser Migrationsbericht – Fakten statt Stimmungslage, Bericht im Auftrag der Malteser Deutschland, Köln, Oktober 2023, 98 Seiten (mit LILITH BURGSTALLER und LARS P. FELD).

Bisher nicht veröffentlichte Aufsätze/Working Papers

Incentives, Fines and Social Norms – An Online Experiment, unveröffentlichtes Manuskript, gefördert von der Wissenschaftlichen Gesellschaft Freiburg (mit SARAH NECKER und MATTHIAS KASPER).

Tax Compliance and Tax Complexity: A Systematic Literature Review, unveröffentlichtes Manuskript.

2. DRITTMITTELPROJEKTE

2021–2023

Incentives, Fines and Social Norms – An Online Experiment, gefördert von der Wissenschaftlichen Gesellschaft Freiburg (mit MATTHIAS KASPER und SARAH NECKER).

2022–2023

Malteser Migrationsbericht 2023, gefördert von den Maltesern Deutschland (mit LARS P. FELD und LILITH BURGSTALLER).

2023

Wie beeinflussen institutionelle Rahmenbedingungen individuelles Verhalten?, Forschungsprojekte der Gruppe Verhaltensökonomik, gefördert durch das Kuratorium Freiburger Schule (mit LILITH BURGSTALLER und MATTHIAS KASPER).

3. VORTRÄGE UND TAGUNGEN

21.–24. September 2023

Nudges, Boosts, and Sludge: Using New Behavioral Approaches to Improve Tax Compliance, Vortrag an den Shadow Conference 2023 “The Shadow Economy, Tax Evasion and Public Finances, Tallinn Estland, 21-24 September 2023

19. Oktober 2023

Ludwig Erhard Research Seminar, Fürth, Teilnahme.

18.–20. November 2023

Nudges, Boosts, and Sludge: Using New Behavioral Approaches to Improve Tax Compliance, Vortrag beim 93rd Annual Meeting der Southern Economic Association, New Orleans (USA).

4. SONSTIGES

17.–23. Juli 2023

Cimeo Summer School and Workshop on Experiments and Behavioral Economics, Soletto, Italien.

7.–11. August 2023

Gesis Summer School in Survey Methodology 2023, Causal Inference using Survey Data, Köln.

16.–20. Oktober 2023

Forschungsaufenthalt am Ludwig Erhard ifo Zentrum für Soziale Marktwirtschaft und Institutionenökonomik bei PROF. DR. SARAH NECKER, Fürth.



Dr. Daniel Nientiedt
Forschungsgruppenleiter Ideengeschichte

1. PUBLIKATIONEN

Herausgeberschaften von Fachzeitschriften (einschl. Special Issues), Jahrbüchern, Tagungs- und Sammelbänden

The Freiburg School and the Virginia School: The Research Programs of Ordnungsökonomik and Constitutional Political Economy, Special Issue der Zeitschrift Public Choice 195 (3-4), 2023 (mit LARS P. FELD).

Carl Menger: A Reappraisal for the 21st Century, Special Issue der Zeitschrift Review of Austrian Economics 36(2), 2023 (mit MARIO J. RIZZO und DAVID A. HARPER).

Monographien und Bücher

Freiheit, Staat und Sozialismus, Walter Eucken Gesammelte Schriften Vol. II.3, Mohr Siebeck, Tübingen 2023, XVIII+339 Seiten (mit VIKTOR J. VANBERG und UWE DATHE).

Beiträge in referierten Zeitschriften

The Renaissance of Ordoliberalism in the 1970s and 1980s, erscheint in: Constitutional Political Economy (mit TIM KRIEGER).

Was Walter Eucken a Proponent of Authoritarian Liberalism? Public Choice 195 (3-4), 2023, S. 363–376 (mit EKKEHARD A. KÖHLER).

Menger's Account of the Origin of Money as a Case Study in the Evolution of Institutions, Review of Austrian Economics 36 (2), 2023, S. 205–215.

Zur Veröffentlichung eingereichte Arbeiten

Hayek and Schmitt on the „Depoliticization“ of the Economy, eingereicht bei: Cambridge Journal of Economics.

Kommentare, kürzere Beiträge und Editorials

The Freiburg School and the Virginia School: Introduction to the Special Issue, Public Choice 195 (3-4), 2023, S. 193–196 (mit LARS P. FELD).

Carl Menger: A Reappraisal for the 21st Century: An Introduction to the Symposium, Review of Austrian Economics 36(2), 2023, S. 141–143.

Beiträge zu Tagungs- und Sammelbänden, Festschriften und Lexika

Demografischer Wandel und Alterssicherung, in: STÄNDIGE DEPUTATION DES DEUTSCHEN JURISTENTAGES (Hrsg.), Verhandlungen des 73. Deutschen Juristentages, Band II/1, Sitzungsberichte – Referate und Beschlüsse, C.H. Beck, München 2023, S. L9–L22 (mit LARS P. FELD).

Examining the Ordoliberal Tradition in Classical Liberal Thought, erscheint in: RICHARD A. EPSTEIN, MARIO J. RIZZO und LIYA PALAGASHVILI (Hrsg.), Routledge Handbook on Classical Liberalism, Routledge, New York 2024 (mit LARS P. FELD).

Forschungsberichte, Studien und Gutachten

Überprüfung der Systematik der Gemeindeschlüsselzuweisungen und der bestehenden Sonderlastenausgleiche im kommunalen Finanzausgleich des Landes Baden-Württemberg, Gutachten im Auftrag des Ministeriums für Finanzen Baden-Württemberg, Freiburg, Oktober 2023, VIII+86 Seiten (mit LARS P. FELD, PATRICK HIRSCH, MAXIMILIAN LANGER und PHILIPP WEBER).

Prinzipien der Sozialen Marktwirtschaft, Studie im Auftrag des Arbeitgeberverbands Gesamtmetall, Freiburg, September 2023, 33 Seiten (mit LARS P. FELD).

Aufsätze in Zeitschriften ohne Begutachtungsprozess und in Blogs

Carl Schmitt and the Origins of Friedrich Hayek's Thought on Rent-Seeking, ProMarket (Blog des Stigler Centers, University of Chicago), Mai 2023.

2. VORTRÄGE UND TAGUNGEN

20.–23. April 2023

Foundations of the Free Society in the Work of Svetozar Pejovich, Tagung des Liberty Fund, Freiburg.

22.–25. Juni 2023

Hayek on Empirical Research in Economics, Vortrag bei der Jahrestagung der History of Economics Society, Vancouver (Kanada).

10.–11. Juli 2023

Ordo-Netzwerk-Konferenz, Tagung des Walter Eucken Instituts, Freiburg.

21.-23. September 2023

Ko-Referat zu Hartmut Kliemt **Health, Wealth and the Rule of Law – A Protectionist Perspective** bei der Conference in Honor of Viktor J. Vanberg: On the Occasion of his 80th Birthday, Freiburg.

29. November 2023

Walter Eucken (1891-1950): Ein akademisches Leben in Freiburg, Vortrag beim katholischen Studentenverein Rheno-Palatia, Freiburg.

3. TÄTIGKEITEN IN DER LEHRE

Wintersemester 2023/2024

Transition to Market Economies in Central and Eastern Europe (Vorlesung und Seminar am IES European Union Center Freiburg).

4. DRITTMITTELFÖRDERUNG UND PROJEKTLEITUNG

2024 – 2027

Walter Eucken – Gesammelte Schriften, Projektleiter, gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz, Laufzeit: 4 Jahre (mit LARS P. FELD).



Dr. W. Benedikt Schmal (seit Oktober 2023)
Forschungsgruppenleiter

1. PUBLIKATIONEN

Beiträge in referierten Zeitschriften

The Role of Gender and Coauthors in Academic Publication Behavior, Research Policy Vol. 52 (10) – Dezember 2023 (mit JUSTUS HAUCAP und LEON KNOKE).

Zur Veröffentlichung eingereichte Arbeiten

Legislative Flagships: Spillovers of Law Amendments to Economic Research in Associated Jurisdictions.

Aufsätze in Zeitschriften ohne Begutachtungsprozess und in Blogs

The Gender Dimension of Academic Publishing, erscheint im Dezember im „Impact Blog“ der London School of Economics.

Bisher nicht veröffentlichte Aufsätze / Working Papers

Cartels as Common Pool Resources, frühere Version veröffentlicht als SSRN Working Paper 4430726 „Governing the Cartels – An Institutional Exploration“, April 2023.

2. VORTRÄGE UND TAGUNGEN

21. Oktober 2023

Policentricity in Business Cartels: A New Explanation for the `Puzzle of Plenty', Vortrag bei der Markets and Society Conference 2023 des Mercatus Center an der George Mason University (Fairfax, VA).

03. November 2023:

Cartels as Common Pool Resources, Vortrag beim 59. Hohenheimer Oberseminar an der Universität Hohenheim.

10. November 2023:

The X Factor: Open Access, New Journals, and Incumbent Competitors, Vortrag im CWTS Forschungsseminar der Universität Leiden (NL).

19. Dezember 2023:

The X Factor: Open Access, New Journals, and Incumbent Competitors, Vortrag beim RISE 6 Workshop des Max Planck Institutes für Innovation und Wettbewerb in München.seit März 2022

3. SONSTIGES

Oskar Morgenstern Fellowship des Mercatus Center an der George Mason University (Fairfax, VA).



Philipp Weber, M.Sc.
Forschungsreferent

1. PUBLIKATIONEN

Forschungsberichte, Studien und Gutachten

Überprüfung der Systematik der Gemeindeschlüsselzuweisungen und der bestehenden Sonderlastenausgleiche im kommunalen Finanzausgleich des Landes Baden-Württemberg, Finanzwissenschaftliches Gutachten im Auftrag des Landes Baden-Württemberg (mit LARS P. FELD, PATRICK HIRSCH, MAX LANGER und DANIEL NIENTIEDT).

Überprüfung der differenzierenden Normierung von Realsteuerhebesätzen zwischen kreisangehörigen und kreisfreien Gemeinden, Finanzwissenschaftliches Gutachten im Verfahren VerFGH 115/22 (GFG 2022) (mit LARS P. FELD).

Bisher nicht veröffentlichte Aufsätze/Working Papers

Perspektiven einer Unternehmensteuerreform in Deutschland, Unveröffentlichtes Manuskript, Albert-Ludwigs-Universität Freiburg und Walter Eucken Institut, September 2021 (mit LARS P. FELD).

A New Fiscal Rule Index for Swiss Cantons, unveröffentlichtes Arbeitspapier, 2023.

Public Investment and Fiscal Rules in a Low-Interest Rate Environment, unveröffentlichtes Arbeitspapier, 2023 (mit LARS P. FELD, CHRISTOPH A. SCHALTEGGER and LAURA ZELL).

Government Debt and Inflation – Structural VAR model application in a multinational dataset, unveröffentlichtes Arbeitspapier, 2023 (mit LARS P. FELD).

2. DRITTMITTELPROJEKTE

2022–2023

Gemeindeschlüsselzuweisungen und Sonderlastenausgleiche im kommunalen Finanzausgleich des Landes Baden-Württemberg, Ministerium der Finanzen des Landes Baden-Württemberg.

2023

Beratung im Rahmen des Kommunalverfassungsbeschwerdeverfahrens vor dem VerfGH Nordrhein-Westfalen gegen das Gemeindefinanzierungsgesetz 2022, Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung des Landes NRW.

3. VORTRÄGE UND TAGUNGEN

23. Januar 2023

Die Rückkehr der Inflation – Ökonomische Grundlagen und aktuelle Entwicklung, Vortrag im Rahmen des Studium+ der PH Freiburg, Freiburg i.Brg.

17. März 2023

4th Workshop of the Swiss Network on Public Economics (SNoPE), Zürich.

4./5. Juli 2023

1st ARGE Masterclass **Econometrics of Energy Markets**, DIW Berlin.

10./11. Juli 2023

Ordo-Netzwerk-Konferenz, Walter Eucken Institut und NOUS, Freiburg i.Brg.

18.–20. November 2023

Southern Economic Association – 93rd Annual Meeting, New Orleans.

4. SONSTIGES

seit März 2022

Stipendiat der Studienstiftung des deutschen Volkes.



Walter Eucken Institut

Walter Eucken Institut

Goethestraße 10
79100 Freiburg

+49(0)761-790 97 0

www.eucken.de

wei@eucken.de

